

SL

Unabhängig · Überparteilich
Ausgabe 401 · Februar 2019

Rheindahlen

Bau · Baum · Broich · Dorthausen · Eickelberg · Gatzweiler · Genhausen · Genhodder
Genholland · Genhülsen · Gerkerath · Gerkerathmühle · Gerkerathwinkel · Griesbarth
Grotherath · Günhoven · Herdt · Hilderath · Knoor · Koch · Kothausen · Mennrath
Mennrathheide · Mennrathschmidt · Merreter · Peel · Saas · Schriefers · Schriefers-
mühle · Sittard · Sittardheide · Viehstraße · Voosen · Wolfsittard · Woof · Wyenhütte

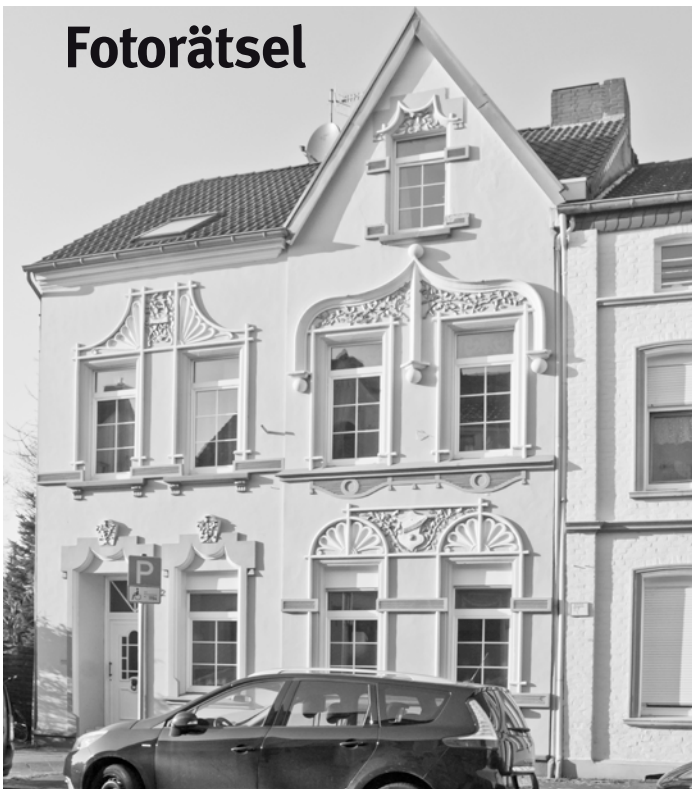


Internationaler Kinderkarnevalszug

3.3.2019
14.¹¹ Uhr



Fotorätsel



Wo in Rheindahlen steht dieses Haus? Einsendungen bis 15.3.2019 an den SL, Mühlentorplatz 17. Die Auflösung des letzten Rätsels: Mennrath. Gewonnen haben: Helga Opalla, Griesbarth 46 (Gutschein über 12 € für Geschenkbox Neumann), Lucie Pflipsen, Mennrath 135 (Gutschein über 12 € für Bäckerei Hommers) und Tina Wilms, Vogtsgarten 67 (Gutschein über 12 € für Thalersche Buchhandlung). Die Gutscheine können während der Öffnungszeiten (Fr 14-16 Uhr) in unserer Redaktion abgeholt werden.

Der Experte für die Neugestaltung Ihres Gartens.

Beratung - Planung - Pflege

Telefon: 02161 68 54 45 4
www.ebus-gartenbau.de



Gartenbau
Landschaftsbau
Meisterbetrieb

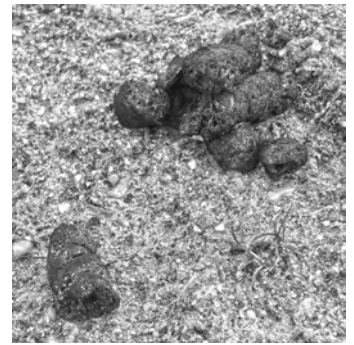
Vorschläge für's Zentrum



Am Freitag, 25. Januar 2019, hatten die Rheindahlener Gelegenheit, sich während des Wochenmarktes auf vorbereiteten Zetteln zu äußern, was sie gut finden und welche Verbesserungsvorschläge sie für die weitere Entwicklung Rheindahlens haben. Viele nutzten die Möglichkeit und füllten ca. 200 Zettel mit Vorschlägen aus. Auf der Internetseite www.mitgestalten.mgplus.online, die weiterhin bestehen bleibt, findet man alle Vorschläge und man kann verfolgen, was daraus wird, eine Auswahl auch in dieser Ausgabe Seite 15.

Ärgernis des Monats

Eigentlich würden wir Ihnen diese Bilder gerne ersparen: Ekelhafte Hundehaufen neben dem Eingang des neu erbauten Kindergartens St. Helena. An dem Nachmittag, als diese Fotos entstanden, hätte unser Fotograf zusätzlich noch neun weitere Haufen fotografieren können. Es ist eine Schweinerei, wenn Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge auf Bürgersteigen, Parkplätzen, in Fußgängerzonen einfach liegen lassen. Jeder kann wahrscheinlich mitreden, was das für ein Gefühl ist, wenn man hineintritt und es erst im Auto oder zu Hause auf dem Teppich merkt. Umso schlimmer ist es noch, wenn Hundebesitzer die Haufen neben einem Kindergarteneingang liegen lassen, wo im Sommer evtl. auch Kinder spielen. Gut, dass jetzt von einer Kamera überwacht wird, wer dies verursacht.



PflipsenGroup

Tanken Sie an unserer TAP-Station auf!

TAP-PflipsenGroup
Stadtwaldstraße 76
41179 Mönchengladbach

TAP

PflipsenGroup

PflipsenGroup
Marie-Bernays-Ring 46
41199 Mönchengladbach
02166/135-0

Neustart: Bauchtanz

Am Sonntag, 17.2.2019, startete der TC Grün-Weiß-Rot Rheindahlen e.V. von 17 bis 18.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule in Broich-Peel, Rochusstraße 326, einen neuen Bauchtanzkurs. Der Einstieg ab März ist kein Problem, der Kurs findet an jedem dritten Sonntag im Monat statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Mitglieder zahlen 5 Euro, Nichtmitglieder 10 Euro. Kleidung wenn möglich: Leggings, Bluse oder T-Shirt (vorsichtshalber Pullover dabei haben), leichte Gymnastikschuhe (keine Turnschuhe) oder Noppensocken. Etwas zum Trinken ist empfehlenswert.

REIFEN CENTER WEST

Inhaber

Marc Stender

Am Baumlehrpfad
41179 MG-Rheindahlen
Tel. 0 21 61 / 30 80 066

Nächster SL 28.03.2019



Steinbildhauerei
Gnotke

Meisterbetrieb

Tel.: 02161/58 03 14
Fax: 02161/57 15 64

Hardter Str. 14-16
41179 Mönchengladbach
Rheindahlen

Vorstand zurückgetreten, kein neuer Vorstand gewählt, kommissarischer Geschäftsführer ernannt

Wie geht es weiter mit dem Gewerbekreis Rheindahlen?

„Einzelhändler heißen so, weil sie einzeln handeln.“ Dieses geflügelte Wort gilt leider auch für Rheindahlen. Wobei das Wort „handeln“ noch nicht mal auf die meisten Gewerbetreibenden zutrifft, zumindest nicht dann, wenn es um die Mitarbeit im Gewerbekreis Rheindahlen geht.

„Bei den Aktivitäten in den letzten Jahren war bei fast allen Mitgliedern die Resonanz gleich Null“, erklärte der 1. Vorsitzende Marc Stender bei der Mitgliederversammlung am 29. Januar 2019 im „La Mia Napoli“. „Egal, was wir gemacht haben, nur die Vorstandsmitglieder haben sich beteiligt.“ Schriftführerin Ute von Eichborn ergänzte: „Wir haben im Jahre 2017 oft unsere Mitglieder angeschrieben, aber noch nicht mal eine Antwort erhalten.“ Der Vorstand wollte sich an den überregionalen Aktionstagen „Heimat shoppen“ beteiligen, es fanden sich keine Mitglieder, die mitgemacht hätten.

Mitglied im Gewerbekreis Rheindahlen sind zur Zeit 41 Betriebe. Vorstandsmitglied Paul Jansen: „Man wundert sich, wer alles nicht Mitglied ist.“ Das sind aber oft diejenigen, die sich beschweren oder – wie im letzten Jahr geschehen – aufgrund von Fehlern beim Internetauftritt des Gewerbekreises – sogar mit Klage drohen.

Von den Mitgliedern waren außer den Gästen – Bezirksvorsteher Arno Oellers und Stefan Schumacher, 1. Vorsitzender der Zukunft Rheindahlen – nur 11 zur Jahreshauptversammlung erschienen, die meisten gehörten dem amtierenden Vorstand an. Nach den üblichen Regularien – Bericht des

1. Vorsitzenden, Kassenbericht, Entlastung des Vorstands – trat der gesamte Vorstand (Marc Stender, Gudrun Schneider, Paul Jansen, Ute von Eichborn, Roland Willems, Roald Schlesiger, Christoph Deußen) aufgrund privater Veränderungen zurück.

Aus der Runde erklärte sich niemand bereit, für die Wahl eines neuen Vorstands zu kandidieren. So wurde denn diskutiert, wie es mit dem Gewerbekreis weiter gehen könnte. Eine Möglichkeit wäre die Auflösung, aber da äußerte Bezirksvorsteher Arno Oellers Bedenken: „Was einmal weg ist, bekommen wir nicht mehr wieder.“ Da der Gewerbekreis zur Zeit trotz der Untätigkeit der meisten Mitglieder aber einige Aufgaben für Rheindahlen erfüllt, auf die man nicht verzichten will, wie z.B. die Finanzierung der Weihnachtsbeleuchtung, die Unterstützung der Zukunft Rheindahlen bei den Kappesfesten und Nikolausmärkten, einigte man sich nach längeren Diskussionen auf eine Interimslösung:

Es wird ein kommissarischer Geschäftsführer benannt – dazu erklärte sich der ehemalige 1. Vorsitzende Marc Stender bereit –, der dafür sorgt, dass die laufenden Geschäfte erledigt werden und der Verein mangels Vorstand nicht vom Amtsgericht geschlossen wird. Bezirksverwaltungsstellenleiter Heiko Heisters wird während der Übergangszeit die Kasse führen, um Marc Stender zu entlasten.

Bezirksvorsteher Arno Oellers wird in der ersten Jahreshälfte alle Rheindahlemer Gewerbetreibenden einladen und mit ihnen gemeinsam überlegen, wie es mit dem Gewerbekreis weiter geht.

Unser Kommentar

Rheindahlen braucht gerade jetzt einen funktionierenden Gewerbekreis. Mit der Umgestaltung des Zentrums, der Ansiedlung von Amazon und Bad Reuter und der ständig wachsenden Zahl von Leerständen, wo es einst florierende Geschäfte gab, wird sich Rheindahlen verändern. Dabei wäre es wichtig, dass die Gewerbetreibenden jemanden haben, der ihre Interessen artikuliert und vertritt. Allen betroffenen Akteuren in Rheindahlen muss eigentlich klar sein, dass eine geschlossene Gemeinschaft aller Einzelhändler für den Erhalt des Zentrums wichtig ist.

Es kann nur erfolgreich bestehen, wenn alle an einem Strick ziehen, mitarbeiten und dafür sorgen, dass wieder eine starke Gemeinschaft entsteht, die nicht hinter sich sondern in die Zukunft

schaut. Und da kommen auf die Selbständigen in Rheindahlen viele Anforderungen zu, auf die man in einem Netzwerk besser reagieren kann. Bei gemeinsamen Terminen können Kontakte geknüpft, neue Geschäftspartner gefunden, Synergieeffekte genutzt und Austausch mit der Politik gepflegt werden.

Deshalb wäre es wichtig, dass sich möglichst bald einige Gewerbetreibende finden, die versuchen, den Gewerbekreis wieder aufleben lassen.

In der Vergangenheit gab es beim Gewerbekreis Rheindahlen mehrmals diese Situation, dass eine Zeitalang Stillstand war und sich dann neue Leute gefunden haben, die mit vollem Enthusiasmus einen Neustart versucht haben.

Der Rücktritt des Vorstands sollte die Einzelhändler wach rütteln und darüber nachdenken lassen, wie es weiter gehen kann, wie jeder einzelne sich einbringen kann.



A. KUHLEN

HEIZUNG
SANITÄR

Meisterbetrieb seit 1946

- Sanitärinstallationen
- Neuanlagen-Kundendienst
- Heizungsbau
- Solaranlagen

Beecker Straße 85 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: (0 21 61) 58 32 20 · Fax: (0 21 61) 58 35 40

Raus mit der Sprache!

Julia Oehmen

Staatlich anerkannte Logopädin



Behandlung von Sprech-, Sprach-, Stimm-, Schluck- und Hörwahrnehmungsstörungen

Termine nach Vereinbarung
Auch Hausbesuche

Tel. 021 61 575 4325 · www.praxis-oehmen.de

Schwindel?

Das Übungsprogramm für Schwindelpatienten:

Gezielte Bewegungs- und Entspannungsübungen, Atemübungen, Slalom-, Brems- und Kreiselübungen bringen Sie wieder ins Gleichgewicht und helfen Ihnen, den Schwindel zu vertreiben!

Moliri
Ergotherapie
Marion van Treek
Südwall 29a
Mönchengladbach
Tel. 02161 4000660



Termine nach Vereinbarung mit kassenärztlicher Verordnung oder für Privatzahler

kfd Rheindahlen veranstaltet:

Im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe lädt die kfd St. Helena Rheindahlen zu zwei Veranstaltungen ein. Diese sind offen für alle Interessierte.

Warum mir die Auslegung der Bibel immer noch große Freude macht – darüber referiert der Pfarrer und Schriftsteller Dr. Wilhelm Bruners am Montag, 18. März 2019, um 19 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstraße 73. Anmeldung und Information bei Liesel Welters, Telefon 580575, Kostenbeitrag 5 Euro.

Ist Eva an allem schuld? oder: Die Legende um Adams Rippe

Referentin Hildegard Liffers wird sich diesem Thema auf verschiedenen Wegen, ernst, aber auch humorvoll nähern. Die Geschlechterrollen sind bis heute geprägt von alten Kulturen und Vorstellungen. Warum fällt es immer noch schwer, die Gleichberechtigung von Mann und Frau durchzusetzen?

Zu diesem Vortrag am Samstagvormittag mit einem gemeinsamen Frühstück lädt die kfd St. Helena Rheindahlen am 6. April 2019, von 9.30 bis 13 Uhr ein. Der Kostenbeitrag ist 5 Euro zuzüglich einer Frühstücksumlage. Anmeldung und Information bei Hildegard Liffers, Telefon 580463 oder Liesel Welters, Telefon 580575,



Benedikt Roemer
Steuerberater · Dipl.Kfm.(FH)

info@roemer-steuerberatung.de
www.roemer-steuerberatung.de

Gladbacher Str. 1 · 41179 MG-Rheindahlen
Telefon 021 61 / 90 50 00
Telefax 021 61 / 58 45 51

Zwischenzeit

Innehalten, Atemholen - 30 Minuten Musik und Wort in St. Helena
Gönnen Sie sich einmal im Monat während des Rheindahlener Wochenmarktes in St. Helena eine halbstündige Auszeit. Der Besuch des Marktes lässt sich mit einem kurzen Besuch der St. Helena-Kirche wunderbar verbinden, um – gerne zwischen gefüllten Einkaufstaschen - auszuruhen, den Texten und Klängen der Musik zu lauschen. Zum 14. Mal am Freitag, 15. März 2019 um 15.30 Uhr in St. Helena. Pfarrer Albert Damblon, Rezitation und Reinhold Richter, Orgel.

Mitgliederversammlung Nachbarschaftshilfe Voosen

Die diesjährige Mitgliederversammlung wird am Sonntag, dem 10.03.2019, im Pfarrhaus Günhoven, Günhovenerstraße 95a, um 12.15 Uhr stattfinden.

Im sonntäglichen Gottesdienst der Grabeskirche, der um 11.15 Uhr gehalten wird, wird aller Verstorbenen der Nachbarschaftshilfe gedacht. Hierzu sind alle interessierten Mitglieder eingeladen.



Heizung Sanitär Bihn

Gas- und Ölfeuerung - Bädergestaltung
Neubau - Altbausanierung
Beratung - Planung - Kundendienst

Hermesberg 1 - 41179 Mönchengladbach

Rheindahlener Steuerberater spendet 1.200 EURO für achtsam e.V.

„Wir freuen uns sehr und sind stolz, denn es ist für uns wie in den vergangenen Jahren auch eine Herzensangelegenheit, Kindern und Eltern aus Mönchengladbach das Leben etwas leichter zu machen“, so der Rheindahlener Steuerberater Benedikt Roemer bei der Übergabe des Schecks an den Mönchengladbacher Verein achtsam e.V., der in diesem Jahr mit den gesammelten Spenden des offenen Adventsingens Ende 2018 in Ohler/Ohlerfeld bedacht wird. Er freut sich zusammen mit seinen Mitstreiterinnen Maria Klingel und Andrea Dreimüller, dass dabei erneut ein Spendenrekord von 1.200 EURO zusammengekommen ist.



von links: Andrea Dreimüller, Benedikt Roemer, Sandra Becker-Weber vom Verein achtsam e.V., Maria Klingel

Der im Oktober 2013 gegründete Verein achtsam e.V. hat sich zum Ziel gemacht, die Öffentlichkeit über Autismus zu informieren und zu sensibilisieren. Hierzu bietet er Schulungen und Seminare für Arztpraxen, Kindergärten, Schulen usw. an, in denen auf die unterschiedlichen Erscheinungsformen der Autismus-Spektrums-Störungen eingegangen wird. Der Verein führt zahlreiche Selbsthilfegruppen rund um das Thema Autismus in seinen Räumlichkeiten durch.

„Achtsam e.V. schafft Kooperationen und betreibt intensives Networking und hofft, dass für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung, Möglichkeiten in der Entfaltung und Bewältigung ihres Alltags entstehen“, so Sandra Becker-Weber vom Verein.

Wir haben eine Begegnungsstätte auf der Alstraße in Mönchengladbach, für Menschen mit und ohne Behinderung geschaffen und einen behindertengerechten Garten, in dem Groß und Klein auf ihre Kosten kommen, erschlossen. Hier kann Inklusion erlebt werden, führt sie fort. Unser neues Projekt „Bedienungsanleitung Autismus“ – unbürokratische Hilfe für Betroffene und deren Partner, geht weit über die Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements hinaus und benötigt dringend finanzielle Unterstützung, um umgesetzt zu werden, um nachhaltig bestehen zu können. Wir freuen uns sehr über die großzügige Spende und danken Herrn Roemer und seinen Mitstreiterinnen für Ihr Engagement.

C. Wölfinger & Co.

Hausgeräte Beratung · Verkauf · Kundendienst



Unsere Beratung und unser Service sind wie die Produkte, die wir verkaufen.
Effizient und nachhaltig

Lehmkuhlenweg 2 • 41065 Mönchengladbach
Fon 02161.656900 • www.woelfinger-mg.de

Krönungsmesse der St. Rochus Bruderschaft

Mit einer festlichen heiligen Messe zum Thema „Krieg und Frieden“ begann das Sebastianusfest am Freitag, 18. Januar, für die St. Rochus Schützen. Vor dem thematisch festlich geschmückten Altar hörten die Teilnehmer nachdenkliche und ergreifende Texte wie auch wieder eine eindrucksvolle Predigt von Pfarrer Josephs. Das Jugendblasorchester Günhoven trug zur musikalischen Gestaltung der Messe bei.

Während des Gottesdienstes erhielten die neuen Majestäten ihr Silber überreicht: Schützenkönig Tobias Krappen, seine Minister Bruder Florian Krappen und Vater Edgar Krappen, Jugendprinz Christian Vieten, Ritter Peter Vieten und Tobias Vieten, Schülerprinz Tobias Rocholl, Ritter Henning Stevens und Ritterin Sophie Hendelkes.

Im Anschluss ehrte Brudermeister Norbert Ohlenforst die Jubilare dieses Jahres. 25-jähriges Jubiläum: Brachten Winfried, Cauquil Patrick, Guse Hermann Günter, Hütten Markus, Kames Michael, Peters Josef, Prinzen Henning, Schmitz Peter, Tolls Hubert, Van Meulebrock Jo, Waldhausen Horst, Wallrafen Manfred. 40-jähriges Jubiläum: Keller Erich, Neuenhaus Hermann, Noppeney Reinhold, Rademakers Bernd, Schnitzler Johannes, Schulte Mario. 70-jähriges Jubiläum: Symes Herbert. Nach der Messe zogen die Schützen unter Begleitung des Trommlercorps Broich-Peel ins Pfarrheim zum gemütlichen Festessen und Lichtbildvortrag sowie einer Tombola.

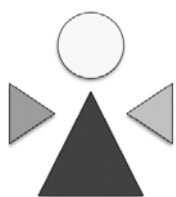


Jubilare 2019, v. l.: Michael Kames, Peter Schmitz, Hubert Tolls, Hermann Günter Guse, Mario Schulte, Winfried Brachten, Josef Peters, Hermann Neuenhaus, Bernd Rademakers, Brudermeister Norbert Ohlenforst



Majestäten v. l.: Schülerritter Henning Stevens, 2. Brudermeister Herbert Bihn, Schülerprinz Tobias Rocholl, dahinter Präses Harald Josephs, Schülerritterin Sophie Hendelkes, Minister Florian Krappen, Jugendritter Peter Vieten, Minister Edgar Krappen, Jugendprinz Christian Vieten, 1. Brudermeister Norbert Ohlenforst

Foto rechts: Majestäten 2019, v.l.: 2. Brudermeister Herbert Bihn, Minister Florian Krappen, König Tobias Krappen, Minister Edgar Krappen, 1. Brudermeister Norbert Ohlenforst



Praxis für Ergotherapie

Melanie Effertz

Ergotherapeutin B.Sc. (NL)

**Am Wickrather Tor 29 · 41179 MG
Tel. 02161/567772 · info@ergo-mg.de**

**Beachten Sie unsere aktuellen Kurse!
Wir bieten wieder Neurofeedback an!**

**Für weitere Infos schauen Sie auf unserer
Homepage www.ergo-mg.de vorbei!**

- ☞ Ergotherapie für Erwachsene und Kinder nach modernsten Therapieansätzen
- ☞ Klientenzentriert, Betätigungsorientiert: Im Alltag selbstständig!

Mögliche Behandlungsgebiete:

- ☞ Schlaganfall, Parkinson, MS, Demenz, Alzheimer, Rheuma / Arthrose
- ☞ AD(H)S, Entwicklungsverzögerungen, Konzentration, Grob-/ Feinmotorik, Autismus

Frischer Wind bei Zukunft Rheindahlen

Am Sonntag den 17. Februar 2019 fand die jährliche Mitgliederversammlung des Vereins Zukunft Rheindahlen statt. Die Veranstaltung war mit etwa doppelt so vielen anwesenden Mitgliedern deutlich besser besucht als in den Vorjahren.

Der Bericht zum vergangenen Jahr sowie zur finanziellen Situation des Vereins ließen den

Kassenwart. Darüber hinaus kam es zu diversen Neubesetzungen: Als Beisitzer wurden Katja Proß, Alexander Köntges und Martin Purrio gewählt. Somit hat der neue Vorstand des Vereins ein Durchschnittsalter von knapp 40. Zu dieser Verjüngung äußerten sich einige anwesende Mitglieder sehr erfreut: Es sei ein positives Signal, dass es weiter gehe und

anietz. Ihnen wurde mit Blumen und umfassenden netten Worten für ihre langjährige engagierte Vorstandarbeit gedankt: „Ohne Ihren Einsatz hätte der Verein vielleicht seine schwerste Krise nicht überlebt!“ Der frische Wind des „neuen jungen“ Vorstandes wehte durch die gesamte Veranstaltung: So wurde sachlich analysiert und präsentiert, Fehler wurden eingestanden und Lösungsvorschläge aufgezeigt, offene Baustellen benannt, und Anliegen sowie Ideen zur Weiterbearbeitung aufgenommen. Die Ziele und Vorhaben für das Jahr 2019 wurden klar benannt: Das Kappesfest soll ohne Qualitätsverlust risikoärmer kalkuliert und organisiert werden, das Kon-

zept des Nikolausmarktes soll im neuen Team durchleuchtet und gegen möglicherweise erfolgversprechende Alternativen abgeklopft werden. Außerdem soll der Gemeinnützigkeit des Vereins durch neue Aktionen wieder Rechnung getragen werden: Hier wurden eine Kirchenführung, eine Familien-Fahrradtour durch die Honschaften sowie ein Vorleseangebot in sozialen Einrichtungen genannt. Diese Veranstaltungen sollen auch dazu genutzt werden, neue Mitglieder zu akquirieren.

Abschließend bleibt nur noch, dem neuen Vorstand viel Erfolg zu wünschen, damit sich in ZUKUNFT Jung und Alt gemeinsam für RHEINDAHLEN engagieren.



Der neue Vorstand von links: Stephan Schumacher, Frank Liffers, Martin Purrio, Alexander Köntges und Thilo Klug, es fehlte: Katja Proß

Schluss zu, vorsichtig optimistisch in die Zukunft blicken zu können, vor allem da die Mitgliederzahl – dank über 20 Neuzugängen im letzten halben Jahr – nach langer Zeit wieder bei über 150 liegt.

Bei der Wahl des Vorstandes stellten sich drei Vorstandmitglieder der Wiederwahl: Stephan Schumacher wurde im Amt des ersten Vorsitzenden bestätigt, zweiter Vorsitzender ist ab sofort Thilo Klug, Frank Liffers wird

zeige, dass auch die nachwachsende Generation bereit sei, sich ehrenamtlich für einen lebens- und liebenswerten Stadtteil, zu engagieren.

Darüber hinaus erklärten sich einige der anwesenden Mitglieder bereit, den Vorstand in seiner Arbeit zu unterstützen. Diese werden dann zu Organisations-treffen eingeladen.

Aus dem Vorstand zurückgetreten sind Andrea Bonsmann, Richmondis Vallen und Alois Chow-

www.caspers-garten.com
fon 02161 / 3086793

Platz 26 für Ehepaar Kreuels bei Weltmeisterschaft im Standardtanz

Die Weltmeisterschaft im Standardtanz der Altersklasse Senioren vier fand am 8. Februar 2019 in Antwerpen statt. 172 Paare aus 18 Nationen haben an diesem Event teilgenommen. In diesem hochklassigen, vor allem von italienischen Paaren dominierten Teilnehmerfeld konnten nur ganz wenige deutsche Paare mithalten, unter anderem Annette und Thomas Kreuels vom TSC Mönchengladbach e. V.. Über drei Runden tanzten sie sich auf Platz 26 vor und verpassten nur haarscharf die Runde der besten 25 Paare. Trotzdem durften die beiden sich darüber freuen, sich als zweitbestes deutsches Paar so weit nach vorne getanzt zu haben. Annette und Thomas Kreuels waren beeindruckt von der festlichen Atmosphäre, in der die Weltmeisterschaft ausgetragen wurde, insbesondere vom Einmarsch der einzelnen Nationen unter der Fahne des jeweiligen Landes.



Einbruchschutz



- Sicherheitsbeschläge für Fenster und Türen
- Beratung vor Ort

SCHREINEREI
KARL PURRIO KG

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53

Bolten

— BRAUTRADITION SEIT 1266 —



HALT Ü 30 POHL PARTY

MIT

DJ MIKE

28. Februar 2019
ab 13.00 Uhr

Im Jägerhof-Gewölbekeller

Beecker Str. 65
41179 Mönchengladbach
Fon: 02161.4004972
www.bolten-jaegerhof.de

**EINTRITT
FREI!**



JÄGERHOF

kywi

Veranstaltungen März 2019

01.03.19	Weltgebetstag: Ök. Gottesd.	17.00 Uhr	Pfarrkirche St. Helena	kfd St. Helena Rheindahlen
01.03.19	Stammtisch	19.00 Uhr	Jägerhof, Beecker Straße	Westsidebiker
02.03.19	Übungsparty, kein Karneval	20.00 Uhr	Tanzforum, Broicher Straße 13	Tanzsportclub Mönchengladbach
03.03.19	Kinderkarnevalszug	14.11 Uhr	Aufstellung Broicher Straße	KG Potz op
03.03.19	Karnevalstreiben	16.00 Uhr	Aula Schulzentrum	KG Potz op
05.03.19	Spielgruppe 6-36 Mon. (wöch.)	10.00 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
06.03.19	Treffen Geschichtsfreunde	19.00 Uhr	Bezirksverwaltungsstelle Rheindahlen	Geschichtsfreunde Rheindahlen
06.03.19	Runde der Mitarbeiterinnen	15.00 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
07.03.19	Frauencafé	09-11 Uhr	Saal des Städtischen Altenheims	kfd St. Helena Rheindahlen
07.03.19	Musikgruppe Babys (wöch.)	09.30 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
07.03.19	Jahreshauptversammlung	18.00 Uhr	Gymnasium Rheindahlen	Förderverein Gymnasium Rheindahlen
10.03.19	Mitgliederversammlung	12.15 Uhr	Pfarrhaus Günhoven	Nachbarschaft Voosen
11.03.19	Spaziergang für Trauernde	10.00 Uhr	Haupteingang Grabeskirche	Grabeskirche Günhoven
13.03.19	Mitgliederversammlung	19.00 Uhr	Hotel Haus Heinen	Not- und Interessengem. Genhülsen
14.03.19	Wir fahren mit dem Fahrrad	14.00 Uhr	Kappesbur	kfd St. Helena Rheindahlen
15.03.19	Zwischenzeit	15.30 Uhr	Pfarrkirche St. Helena	Förderverein Geistliche Musik
15.03.19	Jahreshauptversammlung		BZA Rheindahlen	SC Rheindahlen 1919 e.V.
18.03.19	Dr. Bruners, Vortrag	19.00 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
16.03.19	90er Party	19.00 Uhr	Pfarrheim Broich-Peel	SC Broich-Peel
20.03.19	Jahreshauptversammlung	19.00 Uhr	Tanzforum Broicher Straße 13	Tanzsportclub Mönchengladbach
20.03.19	Meditation zur Fastenzeit	19.30 Uhr	Grabeskirche St. Matthias	Grabeskirche Günhoven
23.03.19	Kinderbörse	11-14 Uhr	Jugendheim Südwall 20a	Kinderbörsenteam
24.03.19	Kinderbörse	11-13 Uhr	Jugendheim Südwall 20a	Kinderbörsenteam
27.03.19	Runde der Mitarbeiterinnen	15.00 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
27.03.19	Offener Treff für Trauernde	16.00 Uhr	Grabeskirche Günhoven	Grabeskirche Günhoven

FLIESEN & NATURSTEIN · Groß- und Einzelhandel

**FLIESEN
CENTER
2000**

Familien- und Meisterbetrieb seit 1965

VON MOSAIK BIS XXL-FLIESEN; WIR FÜHREN NUR PRODUKTE
NAMHAFTER DEUTSCHER UND EUROPÄISCHER MARKEN:

CASTELVETRO · CONCERA · DEUTSCHE STEINZEUG · EDIMAX

ERMES AURELIA · GRESPIANIA · KEOPE · PANARIA · PERONDA

RIVERSTONE · SANT' AGOSTINO · STRÖHER · VILLEROY & BOCH und viele
... mehr

Stadtwaldstraße 38 · Mönchengladbach

Mo-Fr 7.30-17.30 Uhr · Sa 10-14 Uhr

Telefon 0 21 61-58 40 04 · www.fliesencenter2000.de

Enorme Auswahl · Kompetente Beratung



ZUM BEISPIEL
HOLZFLIESEN

Unterwegs im Frühling

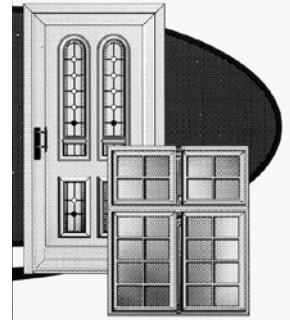
Am Sonntag, dem 7.4.2019 treffen wir uns um 6.30 Uhr an der Grabeskirche St. Matthias an der Günhovener Straße 95a; wir beginnen mit einer Naturwanderung bei Sonnenaufgang und stärken uns danach mit einem gemeinsamen Frühstück. Eine Anmeldung ist erbeten bis zum 30.3.2019 bei Evelyn Hinz, Tel. 02161/ 9072016 oder per Mail e.hinz@sankt-helena.de

„Leben wagen...“ Besinnung in der Fastenzeit

Am 20.3.2019 um 19.30 Uhr in der Grabeskirche St. Matthias Es gibt Lebenslagen, in denen vieles zerfließt oder abhanden kommt, was bisher verlässlich erschien: alles geht scheinbar drunter und drüber, wir kennen uns selbst nicht mehr, unser Leben scheint auf den Kopf gestellt. Wir erleben Stimmungen, hegen Gedanken und spüren Gefühle, wie wir sie vielleicht bis zu diesem Zeitpunkt nicht gekannt haben. Irgendwann merken wir: es gibt wieder ein leises Aufatmen... Allmählich bekommen wir wieder Kraft „Leben zu wagen“. Die österliche Bußzeit möchte dazu einladen, sich selbst und das eigene Leben in den Blick zu nehmen, sich ein Stück weit auf Christus auszurichten

und Schritt für Schritt neues Leben zu wagen. So laden wir ein zu einem besinnlichen Abend mit Gebet und meditativen Texten, den die Gruppe ‚Fallalei‘ mit ihren folkloristischen Klängen, instrumental und gesanglich begleiten und bereichern wird. Es spielen: Jutta Kuhlen-Bauer, Akkordeon und Harfe, Ute Berndt, Querflöte Annelie Vollmer, Geige, Sabine Gyger, Gitarre und C-Flöte, Monika Vehling, Tenorflöte, Steffi Mosburger-Dalz, Cello. Im Anschluss gibt es einen Umtrunk an der Günhovener Straße 95a.

Von Haus aus
perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!

Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



Bachstraße 218
41239 Mönchengladbach
Tel. 0 21 66 / 22277

Kosmetik Jeanette

staatl. geprüfte Kosmetikerin
und mobile Fußpflege

Rochusstraße 486, 41179 MG

Tel. 0 21 61 / 576 33 10

Handy 0174 / 92 42 365

Termine nach Vereinbarung

IMPRESSUM:

SL Rheindahlen Mühlenortplatz 17, 41179 MG
Tel. 0 21 61 / 57 10 18

E-mail: Manfred.Drehlsen@t-online.de
chaja@t-online.de

Fax: 0322/2371 7638, 02161/566479

Öffnungszeiten: Fr 14-16 Uhr

Redakteure: M. Drehlsen, C. Jansen

Herausgeberin: M. Harzen

Erscheinungsweise: monatlich,

jeweils letzter Freitag

Auflage: 10.000

Redaktions- und Anzeigenschluss:

15. jeden Monats

Anzeigentarif Nr. 8 von 2016

Druck: Johann Lüttgen GmbH Co.KG

Nachdruck und Verwendung von Artikeln, Anzeigen

oder Fotos nur mit ausdrücklicher Genehmigung der

Redaktion. Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterlie-

gen dem Urheberrecht. Einsender von Manuskripten,

Briefen u.ä. erklären sich mit einer redaktionellen

Bearbeitung einverstanden. Keine Haftung für un-

verlangte Einsendungen. Alle Angaben ohne Gewähr.



Wir entwickeln für Sie maßgefertigte und exklusive
Lösungen für Ihren gesamten Wohnbereich bei
gleichbleibend hoher Qualität.

Testen Sie uns !

Küchenstudio Möbelschleierei Pohlen e.K.
Mennrather Str. 25, 41179
Mönchengladbach

Tel. 02161/571243
Fax 02161/583754
info@pohlen-mg.de
www.pohlen-mg.de

150. Treffen der Geschichtsfreunde Rheindahlen

Inzwischen sind wir etabliert. An jedem 1. Dienstag im Monat treffen wir uns im Sitzungssaal der Bezirksverwaltungsstelle. Paul Hilgers, der 2006 Menschen suchte, die mit ihm die Geschichte Rheindahlens erforschen und niederschreiben wollten, würde sich freuen, dass es uns heute noch gibt. Aus dem großen Interessentenkreis von damals sind wir ein fester Kreis von 20 Freunden der Geschichte geworden. Seit Gründung dieses Geschichtskreises sind einige bereits von

Topüth geschriebene Buch „Der Turmbau zu Dalen“ vor. Der Roman ist wieder ein voller Erfolg. Für diejenigen, die noch nichts davon gehört haben: Arno Topüth hat einen historischen Roman verfasst, der im alten Dalen spielt. Der Brand im Jahre 1647, der die gesamte Stadt, bis auf ein Haus, niederbrannte und der Wettstreit zweier Zimmerleute, um den größten Kirchturmhelm, sind Gegenstand der Handlung. Weniger erfreulich war die Tatsache, dass „unser“ Sühnekreuz, aufwändig und mit hohen Kosten



uns gegangen. Paul Hilgers gehörte dazu. Sein Nachfolger Stefan Purrio setzte sich mit ganzer Kraft für Rheindahlens Geschichte ein. Sein plötzlicher Tod kam überraschend. Unsere Website wird viel gelesen und wir bekommen Anfragen von überall her. Meistens geht es um Familienangehörige, die hier geboren sind und deren Nachkommen die Familiengeschichte aufarbeiten. Es freut uns, dass wir in vielen Fällen helfen konnten. Doch auch für andere Themen sind wir Ansprechpartner geworden. Ob es sich um die Datierung eines Hausbaues handelt, von dem das Bauamt keine Daten mehr hat, wir haben sie. Oder Radler, die wissen wollen, wie die Kapelle heißt, vor der sie gerade stehen. Und wir wollen auch helfen, das ist eines unser Vorhaben. Der „Erzählabend“ im April 2012 ist ebenfalls gut angekommen. Hier hatten die älteren Rheindahleler Gelegenheit, ihre Erlebnisse während oder nach dem Krieg zu erzählen. Unsere Publikationen werden gut angenommen. Im vergangenen Herbst stellten wir das von Arno

restauriert, nach der Aufstellung zweimal Opfer von Vandalen wurde. Eine Tatsache, die bei allen nur ein Kopfschütteln hervorrief. Versöhnt wurden wir vor Weihnachten, als wir ein weihnachtliches Gesteck vor dem Kreuz vorfanden. Eine Tatsache, die uns alle sehr gefreut hat. Vielen Dank an den unbekanntenen Spender. Sie haben uns wieder mit der Welt versöhnt. Und jetzt noch eine Neuigkeit: Seit dem 24. September 2018 sind wir doch ein Verein. Wir haben uns von den Vorteilen eines eingeschriebenen Vereins überzeugen lassen. Nach dem Tod von Stefan Purrio werden wir von Achim Vieten geführt. Und unter seiner Führung machen wir weiter und sind stolz, bereits auf das 150te Treffen seit der Gründung 2006 zurückblicken zu können. Die Umstellung auf Verein hat uns Zeit und Mühe gekostet. Aber jetzt sind wir wieder da. Mit neuen Themen, neuen Schwerpunkten. Also lott jonn, es wird noch einmal in die Hände gespuckt...
Sigrid Bruckmann
Geschichtsfreunde RheinDahlen



HASSIA
PREMIUM COMFORT
SINCE 1884



seit 1910
SCHUHHAUS
Wintzen
Das Fachgeschäft mit dem guten Service

Hauptstraße 38 // 41236 MG
Hindenburgstraße 113 // 41061 MG
www.schuhhaus-wintzen.de

Meditatives Tanzen

am **Mittwoch, dem 27.3.2019, von 16.00 bis ca 18.00 Uhr an der Günhovener Straße 95a (neben der Grabeskirche St. Matthias)**

Im Rahmen des Matthias- Treffs, des Offenen Treffs für Trauende, möchten wir nach einer kleinen Gesprächsrunde zum Einstieg miteinander meditativ tanzen. Getanzt wird nach alter Tradition im Kreis, in einfachen Schritten zu meditativer Musik. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Tänze sprechen in uns etwas an, z.B. ein Gefühl, eine Erinnerung oder eine Sehnsucht. Wiederholungen sind ein wichtiges Element, um Vertiefungen und ein „bei sich Ankommen“ zu bewirken. Angeleitet werden die Tänze durch Agnes Wirth, Motopädin und Tanzanleiterin. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Getränke und Gebäck werden angeboten. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Evelyn Hinz, Gemeindereferentin und Seelsorgerin an der Grabeskirche St. Matthias 02161/ 9072016.

Rita Schatten
Meisterbetrieb
Raumausstattung
Wolfsittard 131a
41179 Mönchengladbach
Tel. 02161/593502

Mail:
raumausstattung-r.schatten@arcor.de

Termine nach Vereinbarung
Beratung gerne
bei Ihnen
Zuhause

- Moderne Gardinen u. Dekorationsgestaltung
- Raffrollos - Rollos
- Jalousien, Plisseés
- Flächenvorhänge Senkrechtlamellen
- Sonderanfertigung von Kissen und Bezügen
- Reinigung von Gardinen u. Dekorationen
- JAB-Teppiche auf Maß

Not- und Interessengemeinschaft Genhülsen: Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, 13. März 2013, findet um 19 Uhr im Haus Heinen, Genhülsen 112, die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Nach den üblichen Regularien wird der Vorstand neu gewählt. Anschließend soll über die zukünftige Ausrichtung des Vereins und über die Datenschutzverordnung diskutiert werden. Auch alle interessierten Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Schickes kleines Stadthaus im Zentrum Rheindahlen, im Maisonnette-Stil, Erstbezug nach Kernsanierung, incl. Dachterrasse, Designer-EBK, Einbauschränken u.v. Extras, bestens geeignet für Singles oder Paare, ab 1.4.18 zu vermieten, Miete: 585 plus NK – Infos 0173-2828129

Sing dein Lied

Ein Abend der Singer-Songwriter in der Kulturkapelle Gerkerath am Samstag 6.4.2019, 19:30 Uhr

Rund um uns gibt es Menschen, die Lieder schreiben. Manche ambitioniert bis hin zur CD-Produktion, andere still-vergnügt für sich und ihre Freunde. Lieder sind kleine Sehnsuchtsorte, an denen sich Menschen auf eine sehr innige Weise begegnen: Im Hören und Gehört-werden. Es bedarf keiner weiteren Worte, um sich zu verstehen.

Am Samstag, 6.4.2019, gibt es diese besondere Form des Austauschs in der Kulturkapelle. Ohne großen technischen Aufwand tragen Autorinnen und Autoren ihre eigenen Lieder vor. Es haben bereits zugesagt: Stephan Schwiers (Hier geht was), Andrea Jäger (Piece of Peace), Christian Bauer (Feine Herbe) und Andreas Neugebauer (Ohrensauen). Die Setlist ist aber noch offen. Wer seinen Song präsentieren möchte, melde sich bei der Kulturkapelle: 958 96 06. Wir laden ein zur Primetime am Samstagabend mit der freigesetzten Kreativität, die um uns herum sprießt, aus der Region für die Region. Echte Lieder für echte Menschen!
Eintritt frei / Spende.

Buswartehäuschen, Ampel und Tempo 30 an der Stadtwaldstraße

Schon seit langem hat Erik Jansen von den Linken in der Bezirksvertretung West gefordert, dass die Bushaltestelle an der Tankstelle Stadtwaldstraße verbessert wird. Sie wird von Schülern des nahe gelegenen Schulzentrums, die Richtung Rheydt fahren, stark frequentiert. Es gibt kein Wartehäuschen, der Untergrund ist nicht befestigt, für die Wartenden bei Regen eine Zumutung.



Nun endlich soll sich dort etwa ändern. Wegen des zu erwartenden starken Verkehrs durch die Ansiedlung von Amazon soll an der Kreuzung Stadtwaldstraße/Umgehungsstraße, die unmittelbar neben der Bushaltestelle liegt, eine Ampel errichtet werden. Im Zuge dieser Baumaßnahme ist auch ein Wartehäuschen an der Bushaltestelle geplant. Außerdem soll eine ebenfalls schon lange bestehende Forderung von Erik Jansen umgesetzt werden: Die Stadtwaldstraße wird Tempo-30-Zone, wie schon die umliegenden Straßen Südwall, Max-Reger-Straße, Geusenstraße, Baumlehrpfad, die von den Schülern des Schulzentrums benutzt werden. Außerdem soll auf der Stadtwaldstraße ein absolutes LKW-Verbot eingerichtet werden. Bezirksvorsteher Arno Oellers geht davon aus, dass im Frühjahr mit den Arbeiten begonnen wird.

Hauströdel

Haushaltsauflösung und Kindertrödel: Das gesamte Inventar steht zum Verkauf; Möbel, Spielzeug, Fernseher, Geschirr, Bekleidung, Antiquitäten (...), ALLES! Samstag, den 16.03.2019, 11.00 - 18.00 Uhr, Merreter 5, 41179 Mönchengladbach.

Das war einmal:



Kinderbörse in Rheindahlen

Die Frühjahrsbörse findet am 23./24.03.2019 statt. Geöffnet wird die Börse im Jugendheim (Südwall 20A) samstags von 11 bis 14 Uhr und sonntags von 11 bis 13 Uhr. Es werden Frühjahrs- und Sommerbekleidung, Spielzeug, Bücher, Autositze und alles, was es rund ums Kind gibt, zum Kauf angeboten.

Das Kleiderbörsenteam und die Messdienergemeinschaft St. Helena Rheindahlen hoffen auf weiterhin regen Zulauf.

Kreuz wieder aufgefunden



Hinter dem Kriegerdenkmal in Genhülsen hat die Not- und Interessengemeinschaft Genhülsen die verdorrten Büsche entfernen lassen und zum Vorschein kam ein großes Holzkreuz (Foto oben), von dem zunächst niemand wusste, was es damit auf sich hat. Achim Vieten, 1. Vorsitzender der Geschichtsfreunde Rheindahlen, konnte weiter helfen. Während das Ehrenmal an die Gefallenen aus Genhülsen im



ersten Weltkrieg erinnert, weist das Holzkreuz auf einen Vorfall Ende des zweiten Weltkriegs hin. Kurz vor dem Einmarsch der Amerikaner am 28.2.1945 fiel in Genhülsen noch der Soldat Helmut Grün. Die Bewohner bestatteten ihn neben dem Ehrenmal, weil es in den Wirren des Übergangs keine andere Möglichkeit gab. Ein großes Holzkreuz mit Christuskorpus erinnerte an den Toten (Foto Mitte), der am 19.12.1969 zu den anderen Kriegsgräbern auf dem Ehrenfriedhof in Rheindahlen umgebettet wurde.



Alte Aufnahme vom Ehrenmal mit dem Holzkreuz

Gärtnerei Schmitz



Garten-/Landschaftsbau
Baumpflege/-fällungen

Grabgestaltung/-pflege
Trauerfloristik

Ihre Adresse rund ums Grün.



Hardter Straße 401 · 41179 Mönchengladbach

Tel.: 0 21 61-58 09 80 · Mobil: 0172-2 45 93 20

Mail: info@gaertnerei-schmitz.de · www.gaertnerei-schmitz.de

Mitglied der Memoriam-Garten-Mönchengladbach GbR

WIR SCHLIESSEN...

... mit dem Winter ab!!

Deshalb haben wir viele modische Artikel drastisch reduziert -
Sie bekommen hochaktuelle Mode zum halben Preis!

ALLES MUSS RAUS!

ACHTUNG! - neu eingetroffen:

Die neue verführerische Frühlingssammlung
unserer Hauptlieferanten

RABE - Thomas RABE, Lecomte und Karin Glasmacher,
die ergänzt wird mit einer neuen Lieferung modischer
VOI-Frühlings-Lederwaren.

Wir laden Sie herzlich zum Stöbern, Staunen
und Sich-Schick-machen ein!



Es freuen sich auf SIE: Marlies Rennertz und Team
Infos zu unseren geplanten Modecafe's und -Präsentationen
finden Sie im

Modehaus-No21-Am Mühlentor 21 - 41179 MG, Tel. 02161-582822
oder unter www.modehaus-no21.de



Vier „Einsiedler“ gegen Kneipensterben

Vier Männer von der Dahleiner Heide (Einsiedler) hatten zu Karneval 2015 eine Herrrensitzung besucht und feierten danach im Haus Bolten in Neuwerk weiter. Dabei entstand die Idee, einen kleinen Beitrag gegen das Kneipensterben zu unternehmen. Und so suchen sich Manfred Frohn, Stefan Hoff, Karl-Heinz Meurers und Anton Hodselsmans alle sechs Wochen eine Kneipe in Mönchengladbach aus und besuchen sie für einen ganzen Abend.

Manfred Frohn: „Dabei kommen wir mit den Gästen aus den jeweiligen Ortschaften zusammen und haben mit typischen Kneipengesprächen viel Spaß miteinander.“ Die Vier tragen bei ihren Kneipenbesuchen ein T-Shirt, auf dessen Rückseite alle Kneipen aufgelistet sind, in denen sie einen Abend verbracht haben, bisher immerhin 27. Aus Rheindahlen waren der Jägerhof, die Bürgerstube, die Dorfschänke Rißdorf, der Dortheusener Hof und Haus Heiligenpesch dabei. „Wir bevorzugen reine Bierkneipen“, erzählte Manfred Frohn. da kommt man schneller ins Gespräch. Wenn die Leute unsere T-Shirts sehen, werden sie neu-

gierig und fragen nach. Im Laufe der Zeit haben wir viele nette Menschen kennen gelernt. Und wenn man einmal im Gespräch ist, trifft man in jeder Kneipe einen, den man kennt, der auch aus Dortheusen kommt oder mit dem man sonst schon mal zu tun hatte.

Leider gibt es von den Kneipen, die wir besucht haben, zwei schon nicht mehr: Ecki's Kneipe und der Blasenhügel in Windberg haben geschlossen.“

Auf dem Rückweg vom Kneipenbesuch – meistens nach Mitternacht – machen sie oft noch einen Zwischenstopp in der Zentralschänke in Holt.

Auf die Frage, wie man auf eine solche Idee kommt, meinte Manfred Frohn: „Wir waren früher schon Kneipengänger und wir treffen uns jede Woche in unserer Stammkneipe im Dortheusener Hof. So war es naheliegend, dass wir das noch ein wenig ausgebaut haben. Wir hoffen, dass wir noch lange möglichst viele Kneipen besuchen können.“

Einmal im Jahr suchen sie sich ein Lokal aus, in dem man auch gut essen kann und laden ihre Frauen mit dazu ein.

Wenn Sie bei Ihrem nächsten Kneipenbesuch auf diese vier Herren mit den auffälligen T-

Shirts treffen, dann wissen Sie: Das sind die vier Kneipenretter von der Dahleiner Heide.



Foto oben von links: Anton Hodselsmans, Manfred Frohn, Stefan Hoff und Karl-Heinz Meurers

Foto unten: Dortheusener Hof, die Stammkneipe der Kneipenretter



Landhaus  Haus Heinen

Genhülsen 112 · 41179 Mönchengladbach
Tel. 02161-58600 · www.haus-heinen.de

Unser erstes großes Fisch-Büffet

Unser Küchenchef Frank Rochowski und sein Team erwartet Sie am Aschermittwoch, 06. März 2019 und Donnerstag, 07. März 2019 zu unserem ersten großen Fisch-Büffet.

Es gibt Vorspeisen, Suppe, Erlesenes aus Neptuns Reich und eine Dessertauswahl oder nach der großen Speisekarte

☞ Die Teilnehmerzahl ist begrenzt ☜
Preis pro Person 25,90 €

Wir bitten um Reservierung unter Tel. 02161-58600

Wir bieten deutsche Küche, regional und saisonal. Spezialitäten wie Muure Jubbel und Grünkohl; Biergartenzeit, Spargelzeit, Pfifferlingszeit, Matjeszeit, Gänsezeit sowie unsere Wildspezialitäten

Küchenöffnungszeiten:
Di. - Fr. 17.⁰⁰ - 21.³⁰ Uhr
Sa. - So. 11.³⁰ - 14.⁰⁰ und 17.⁰⁰ - 21.³⁰ Uhr
Mo. Ruhetag

Marias Pflege- dienst



**Düsseldorfer Straße 124
41238 Mönchengladbach**

Tel. 02166-8559002

Fax: 02166-8559004

Mobil: 0151-52318584

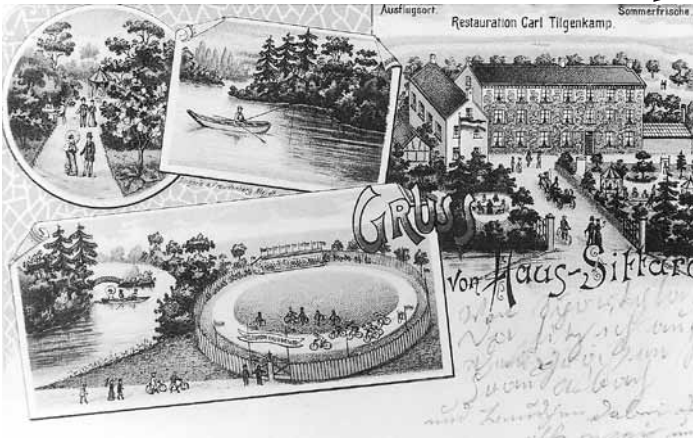
MariasPflegedienst@web.de

Wir bieten Ihnen liebevolle, sichere und kompetente Beratung und Versorgung nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen, durch qualifiziertes Fachpersonal mit langjähriger Erfahrung.

Wir suchen Pflege Fach- und Hilfskräfte in Voll- und Teilzeit.

**Wir sind zugelassen zu den
Kranken- und Pflegekassen.**

Das waren einmal Kneipen in und um Rheindahlen



Gasthaus Brosch



Gasthaus Joh Mandelartz RHEINDAHLEN



VdK Ortsverband Rheindahlen/Hardt feierte Karneval

Der VdK Ortsverband Rheindahlen/Hardt startete das neue Jahr mit einer karnevalistischen Auftaktveranstaltung am 26. Januar in der Gaststätte „Zur Alten Post. Viele Mitglieder und Gäste waren kostümiert erschienen und hatten viel Spaß.

Das Kinderprinzenpaar der „Potz op“, Lukas II. und Emma I., begeisterte zusammen mit der Tanzgarde mit tollen Tanzeinla-

gen und kamen nicht ohne Zugabe von der Bühne. Ein weiterer Höhepunkt war das Erscheinen von Heinz-Gerd Orts, Präsident der Kölner Klutengarde, die in diesem Jahr 111 Jahre alt wird. Mit witzigen Beiträgen brachte er die Gäste ein ums andere Mal zum Lachen.

Auch die musikalische Unterhaltung sowie das reichhaltige Buffet kam bei den Gästen sehr

gut an. Viele feierten bis zum späten Abend.

Der neue rührige Vorstand unter Vorsitz von Heinz-Gerd Lehnen hat bereits die nächste VdK-Ver-

anstaltung geplant: Am 23. April 2019 gibt es eine Spargelfahrt nach Walbeck, zu der sich spontan bereits 23 Gäste angemeldet haben.



Der 1. Vorsitzende, Heinz-Gerd Lehnen mit der Kindertanzgarde der KG Potz op



Heinz-Gerd Orts, Präsident der Kölner Klutengarde und Heinz-Gerd Lehnen, 1. Vorsitzender des VdK Ortsverbands Rheindahlen/Hardt



Foto oben und unten: Die zahlreich erschienenen Gäste hatten viel Spaß





SOZIALVERBAND

VdK

Zukunft sozial gestalten

Heinz-Gerd Lehnen
 Dipl. Betriebswirt
 Vorsitzender OV Rheindahlen/Hardt
 Dahleener Heide 63
 41179 Mönchengladbach
 Tel.: 02161/570057 · 0172/4793336
 E-Mail: Heinz-Gerd.Lehnen@vdk.de

1. Spargelfahrt

Hiermit möchten wir alle Mitglieder des VdK und liebe Gäste herzlich einladen zu unserer 1. Spargelfahrt, und zwar am Dienstag, den **23. April 2019 um 10.00 Uhr** ab dem Parkplatz bei „Netto“ gegenüber der Gaststätte „Zur alten Post“.

Wir besichtigen zunächst einen **Spargelhof**, wo wir beobachten können, wie Spargel vollelektronisch geschält und verpackt wird. Danach geht es nach **Walbeck zum „Haus Mühlenhof“ zum Spargelessen** (ohne Ende!)

Der Preis beträgt für das Spargelessen und und die Busfahrt für Mitglieder € 22,- und liebe Gäste € 25,-.

Bitte zahlen Sie den Beitrag bis spätestens Montag den 8. April 2019 auf unser Konto:

VdK OV Rheindahlen/Hardt SSK MG
 Iban: DE25 3105 0000 0000 1738 72.

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Anmeldungen!

Heinz-Gerd Lehnen, 1. Vorsitzender OV Rheindahlen/Hardt

Befragung: Das muss in meinem Stadtteil besser werden

Hier folgen einige Vorschläge aus der Bürgerbeteiligung zur Entwicklung Rheindahlens:

Frisches, leckeres Essen von Mo-Fr im Zentrum von Rheindahlen

Logistiker, zu viel Lieferverkehr und zu einseitige Branche

Am Südwall soll der Weg aus der Parkanlage raus. An dem Rundweg um Rheindahlen stehen noch alte provisorische Zäune, die weg müssen.

Amazon & Reuter sind problematisch wegen der Verkehrssituation.

Ecke Genhülsen bzw. Verbindungsweg Gladbacher Straße ist gesperrt, sollte für Anwohner frei sein, da Umwege mehr Abgase produzieren.

Das Wiesenstück an der Suitbertgasse ist hässlich und eingezäunt.

Bessere ÖPNV-Verbindungen in die Ortschaften z.B. Bürgerbusse/Rufbusse.

Die Müllcontainer auf dem Südwall sollen zwecks Verschönerung verschwinden.

Die Fördermittel vom Land nicht immer vorwiegend im Innenstadtbereich nutzen. Auch in den Außenbezirken verwenden.

Der Radweg auf der Max-Reger Straße soll erneuert werden.

Die Parkanlage am Südwall anders nutzen, viel Freifläche und Platz zum Verweilen. Attraktive Anlaufstelle.

Die Zufahrt zum Markt soll nicht verändert werden.

Das Parken auf der Straße vor der Volksbank ist problematisch.

Freitags gibt es auf Grund des Wochenmarktes zu wenig Parkplätze beim Markt.

Abends bessere Bus-/Zugverbindungen. Außerdem die Fahrradmitnahme im Bus/Zug ermöglichen, um die schöne Umgebung genießen zu können.

Das Haus in der Max-Reger Str. 43 steht schon seit Jahren leer. Schade!

Bitte die Bäume am Marktplatz nicht fällen.

Wieder eine Bushaltestelle ins Zentrum von Rheindahlen (Markt).

Bessere Servicezeiten in der Bezirksverwaltungszentrale. 16:30 Uhr am „langen“ Donnerstag ist definitiv zu früh zum Schließen.

Es fahren vermehrt Lkws durch Rheindahlen, die hier nicht durchfahren müssten.

Der Umbau des Marktplatzes dauert zu lange.

In Rheindahlen passiert viel zu wenig. Mehr Veranstaltungen wären schön.

Die Beschilderung für Lkws ist unzureichend. (wo sie fahren dürfen oder nicht)

Es gibt immer weniger Geschäfte und mehr Leerstand.

Die Rennstrecke auf dem Südwall muss unterbunden werden.

Keine weitere Versiegelung mehr und mehr Grün z.B. durch Fassadenbegrünung.

Die Verkehrsführung auf der Helenastraße ist problematisch und müsste umgekehrt werden, um weniger Durchfahrtsverkehr zu haben.

Momentan ist der Marktplatz nicht schön, er sollte umgestaltet werden.

Zu wenig attraktive Angebote in Rheindahlen, daher kommt auch keiner mehr in den Ort.

Der Marktplatz verliert an Substanz, zu viele Schlaglöcher etc.

Ein Veranstaltungsort für Vereine (wie „Haus Dahlen“) fehlt.

Einen Radweg auf dem Südwall markieren.

Eine 30er Zone für das ganze Zentrum Rheindahlen.

sein müssen)

Mehr Lokale um den Marktplatz herum, mehr Sitzmöglichkeiten, mehr Restaurants, Kneipen, mehr Leben.

Brunnen auf dem Marktplatz soll wieder da sein.

Der Markt wird immer kleiner.

Beecker Straße wird befahren trotz Fußgängerzone.

Kfz-Durchfahrt von „Am Mühlentor“ in Helenastraße sperren

Von Plektrudistraße nur ein Abbiegen in Helenastraße ermöglichen

Öffentliche Toilette im Zentrum von Rheindahlen

mohns plant

□ □ □ □ □

carsten mohns
dipl.-ing. architekt aknw
staatl. anerk. sachverständiger

rochusstrasse 84
41179 mönchengladbach
web: www.mohnsplant.de
fon: 0 2161 30 44 238

Den Marktplatz verschönern. (wie in Odenkirchen z.B. Bäume pflanzen).

Neue Geschäfte müssen her! (der Markt wird immer kleiner)

Glasfaserausbau in Rheindahlen.

Öffentliche Toiletten im Zentrum.

Das Thema Amazon wurde von Seiten der Politik nicht transparent und verständlich erklärt (Kommunikation hätte besser

Bürgersteige „Am Mühlentor“ an schmalen Stellen verbreitern.

Fahrradwegmarkierung auf der Max-Reger-Str. (auswärts) ist nicht durchgängig, man muss als Fahrradfahrer ständig wechseln.

Mehr Einzelhandel!

Es fehlt ein Schuhgeschäft, bzw. kleine Geschäfte allgemein.

Von Rheindahlen nach MG einen guten Radweg schaffen.

vom Keller bis zum Dach
KOMPLETTUMBAUTEN

zertifizierter Fachbetrieb
BARRIEREFREIES
BAUEN+WOHNEN

individuelle
3D-PLANUNG

enorme
FLIESEN-AUSWAHL

wir organisieren
ALLE
HANDWERKER

wir arbeiten mit
STAUB-ABSAUG-
SYSTEM

Komplettumbau – und Lifestyle hautnah leben



Ausstellung · Planung · Verkauf

Stadtwaldstr. 38 · MG-Rheindahlen
Mo-Fr 7.30-17.30 Uhr · Sa 10-14 Uhr

Telefon 0 2161-57 02 91

www.fliesen-willems.de

Meisterbetrieb seit 1965

Neuer Vorstand

Der Heimatverein und die St. Christophorusschützenbruderschaft MG-Dorthausen hat am 25.01.2019 auf der Jahreshauptversammlung ein fast komplett neues Team gewählt. Nach 23 Jahren Vorsitz ist Wilfried Theißen (67) nun auf eigenen Wunsch nicht mehr 1. Vorsitzender und Präsident. Zuvor war er von 1989 bis 1996 1. Geschäftsführer. Aufgrund seines herausragenden und langjährigen Einsatz (30 Jahre in Führungsfunktion im Verein) für die Schützenbruderschaft und Heimatverein Dorthausen wurde er zum Ehrenvorsitzenden gewählt und steht dem neuen Team als Freund und Ratgeber weiter, aber jetzt im Hintergrund zur Verfügung. Neuer 1. Vorsitzender und Präsident wurde Christian Storms (45) der zuvor 16 Jahre 1. Schriftführer und 4 Jahren als Beisitzer im Vorstand aktiv war.



Christian Storms

Alle Wahlen waren einstimmig bei einer Teilnahme von 68 Mitgliedern. Somit sind alle Altersgruppen und vor allem auch Frauengruppen im Vorstand! Es wartet eine Menge Arbeit auf den neuen Vorstand, denn bereits direkt nach Karneval am 09.03.2019 ist Königsproklamation mit anschließender Feier (Proklamiert wird als König Dieter Klatt mit seinen Ministern Peter Dumke und Rene Druch). Am 10.03.2019 ist die Feier für Menschen mit und ohne Handicap. In diesem Jahr darf der Verein erstmalig das Foyer der Red Box als Veranstaltungsräumlichkeiten nutzen, das uns Geschäftsführer Michael Hilgers mit seinem Team dankenswerter Weise zur Verfügung stellt und somit unseren Veranstaltungen eine neue Heimat und auch Chance gibt.

Die Ergebnisse: 1. Vorsitzender und Präsident Christian Storms, 2. Vorsitzender und Vize Präsident Norbert Probst, 1. Geschäftsführer Günter Gehrmann, 2. Geschäftsführer Norbert Zangs, 1. Kassierer Paul Randerath, 2. Kassierer Werner Weyermanns, 1. Schriftführerin Doris Kohnen, 2. Schriftführerin Marion Heußen. Beisitzer Heinz-Willi Heynckes (Kothausen), Georg Wollensack (Kolbusch), Ute Druch (Verlosung), Rosi Hayes (Verlosung), Kevin Hayes, Ralf Storms (Webmaster) Alexander Cremer (Marinegruppe), Max Temur (Jugend), Ehrenvorsitzender Wilfried Theißen



Wilfried Theißen

Challiot
Farben · Lacke · Tapeten · Glas · Teppichböden

Duschabtrennung aus Glas
Individuell auf Ihr Bad angepaßt

Wir bieten Ihnen fachkundige Beratung, große Ausstellung und Montage für jeden Anspruch und Geschmack.

41236 M-gladbach · Limitenstr. 81-85 · Tel. 0 21 66 / 4 90 07

Sabrina Pontzen
Raumdesign

- kreative Fenstergestaltung
- Gardinenpflege
- Neuanfertigung & Änderung
- Sonnenschutz

Weitere Referenzfotos und kreative Beispiele finden Sie unter: www.pontzen.de

Hehn 364 (Nähe Hardterwald Klinik)
41069 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 - 13 445

„Wir haben nicht die Absicht...“
aus den Geheimprotokollen Rheindahlens
Seit dem 1. Januar 2000 bis zum 1. März 2019 sind **19 Jahre** und 61 Tage vergangen.
Am Rheindahlener Markt ist weiterhin Stille.

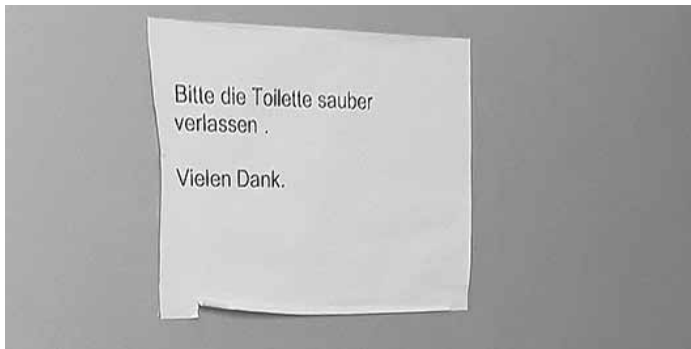
Bestattungsinstitut
HEINRICHS

Dem Leben einen würdigen Abschied geben.

Das Leben ist ein Geschenk, ein liebevoller Abschied auch.

Am Mühlentor 2-4 · 41179 Mönchengladbach
Tel. 02161/3031004
Tag & Nacht für Sie dienstbereit
www.bestattungen-heinrichs.de

Unmissverständlich



Dieses Schild, das auf einer Toilette in einem Mönchengladbacher Krankenhaus zu finden ist, scheint ja für jeden, der des Lesens und Schreibens mächtig ist, uneindeutig und missverständlich zu sein. Inhalt der Aufforderung sollte wohl sein: „Wenn Sie diese Toiletten benutzen, achten Sie bitte darauf, dass die Toilette so sauber verlassen wird, wie Sie diese vorgefunden haben.“ Der Hintergrund ist klar: Wer setzt sich schon gerne auf eine Toilette, der man ansieht, dass der Vorgänger Probleme mit seiner Hinterlassenschaft hatte. Und was sagt uns dagegen die obige Aufschrift: „Bitte die Toilette sauber verlassen.“ Klar, man soll die Toilette sauber verlassen, ohne dass jemand, wenn er Sie anschaut, sofort erkennt, warum Sie in diesen Ort gegangen sind. Darauf sollten Sie auch selbst achten. Sonst ist es schon peinlich. Wie sollte nun die Aufschrift lauten, die beide Aspekte berücksichtigt? Vorschlag: „Wenn Sie die Toilette verlassen, sollte diese so sauber sein, wie Sie diese vorgefunden haben und Sie so sauber, wie Sie hineingegangen sind.“ Das wäre unmissverständlich. Da aber nicht alle des Lesens und Schreibens mächtig sind, genügt vielleicht nur: „Sauber halten: Toilette und sich selbst“. Ist aber auch doof. Wer hat einen besseren Vorschlag?

Für EFH (Zentrum Rheindahlen) suchen wir für einmal wöchentlich eine zuverlässige Putzhilfe. Tel.015129115971

Gardinen
Aktuelle Stoffe
Plissees
Washservice

Brigitte Kniep

Tel. 58 49 66 u. 58 00 12
Mobil 0151/26813079



BESTATTUNGEN

KARL PURRIO KG

seit mehr als 75 Jahren

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53
Rheindahlen (neben der Feuerwehr)

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge, Beratung

@rona *Nageldesign*

Verstärkung von Naturnägeln

French **27,50 €** . mit Tip **40,00 €**

Vollfarbe **35,00 €** . mit Tip **47,50 €**

Terminabsprache bitte unter

Telefon 0 21 61 / 58 06 00

Am Mühlentor 14 · 41179 Mönchengladbach

Wat esch noch jau *quitt wä-ede wollt*

Öm Joddes welle, han esch mesch vör kottem jedait, als esch en en Illustrierte e Model soo, dat demm Lääser die nöeste Klamotte zeije wollde. Err könnt et mesch jlööve, esch han die Häng övver minne Kopp tesahmejeschlaare. Warömm? Esch mott dat e biiske nööher erkläre. Err wett joo, wat e Model es. Wenn net, es et och ejal. Esch explezehr dat. E Model es en ganz jonge Vrau, kej Mädche mie, ävvel och kenn uht dö Wäässelsjoore, jeschwieje en Omma. Dat es en Vrau, wie man sö jäär hi-erodd wollt. Die Fijur? Doo vänet möt ahn. Dönn es jar nix doojään. Enn Bonnestang, dat passde i-er. On dann dat Jeseht. Meestens kicke die desch uht die Ziedung or Illustreerte pratschdisch ahn. On du denks jlickes: Doo mott wat passehrt senn. Doo es bestemmp derre Modder jestorve, On wat vörr mänesch von denne noch schlemmer wüür, de Katz or dr Honk. Wat esch doomöt sahere well: die Models, die die Klamotte draahre, send net schön, wat sach esch, die send mehst noo minn Meinung, hässlich, fass potthässlich, esch kick flöck vott on denk mesch, wat ossere Herrjott doo jemeck hat. Doo denk esch doch li-ever an dat Claudia Schiffer uht Rheinberg. Doo koss man noch hinkicke. Esch well joo nix övver die Kluff sahere, die die draare. Völl dovonn es Pröll. Dat ding minn Vrau nie ahn. Esch wü-ed mesch schahme, nevver derr te jonn. Dat Dollste, wat esch jesenn han, dat woor e Mädche, möt e ganz kott, vückisch Klehd, an die Pü-et hott öt sonn Art Pömps on övver die Scholder drohch öt en Händtäsch, en klehn Händtäsch. Öt stung nä-ever en Kommod, die sescher bej denne angisch hehsche deht, ävvel wunder-schön woor. On op die Kommod stung en Täsch on op die Kommod so-at e anger Model, dat hott sonn Art off Karnevlskletsche ahn, jar net schlait, on övver die ganze Zusammenstellung stung „LOUIS VUITTON“, sons nix. Nu söhk esch em Internet die ganze Tiit schon, wo ech die Kommod veng von demm Luis Vuitton. Hann esch ävvel net jevonge, ma nur, Händtäsch, die schön send, ävvel Massels dühr. Mij Enkelkenk hat mesch jesait, et kü-em ens on Ding mesch behm Söhke hellepe. Esch bönn ens jespannt.



Unser Angebot ist Ihre Lösung

Privaten Grundstückseigentümern und Gewerbe-/Industriekunden bieten wir im Service-Paket:

- **Winterdienst** rund um die Uhr
- **Gehwegreinigung** wöchentlich
- **Straßenreinigung** wöchentlich
- **Geländereinigung** nach Absprache

Wir beraten Sie umfassend und individuell. Gern auch vor Ort.
Rufen Sie uns an: ☎ 02161/49100

mags
GEM

Gladbachs schönster Baum

Baum und Stadt existieren in einer spannenden Wechselwirkung. Zwar kann der Baum ganz gut ohne die Stadt, aber die Stadt nicht ohne den Baum. Zumindest, wenn sie lebenswert sein möchte. Bäume spenden in den immer heißer werdenden Sommern Schatten, sie erfreuen unsere Augen mit ihrem satten Grün und im Dezember holen wir sie uns in die Wohnung. Treffen Baum und Stadt aufeinander, kann es aber auch kompliziert werden. Laub verstopft die Regenrinne, Wurzeln greifen in das Mauerwerk, abknickende Äste gefährden Menschen.

Gründe genug, den Baum in all seinen Facetten einmal in den Mittelpunkt zu rücken. Das dachten sich auch Gestalter und Künstler Norbert Krause und die für die Baumpflege zuständige mags, vertreten durch Unternehmenssprecherin Anne Peters-Dresen und Arborist Hanno Müller. Unter dem Titel B.A.U.M – Bäume aus unserer Mönchengladbach – setzen sie Bäume in diesem Jahr immer wieder neu in Szene und laden zum Mitmachen ein.

In ihrer Kooperation nähern sie sich dem Baum in diesem Jahr jeden Monat auf eine andere Art und Weise. Mal schauen sie in den Baum hinein, schauen an ihm hinunter und herauf. Sie betrachten Anfang und Ende eines Baumlebens. Sie ernten seine Früchte und spielen mit Traditionen, die eng mit dem Baum verknüpft sind.

Am Ende des Projekts – und als Ergebnis dieser besonderen Zusammenarbeit – steht ein Kalender, der Dokumentation des Projekts sein möchte, aber auch als schmucker Begleiter für das Jahr 2020 dient. Im Zentrum des Projekts steht die Suche nach Mönchengladbachs schönstem Baum.

Und hieran können sich die Mönchengladbacher in den Sommermonaten aktiv beteiligen und ihre Vorschläge für Gladbachs schönsten Baum einreichen. Eine Vorauswahl stellt sich einem Profi-Fotografen und dem Votum der Mönchengladbacher.

Für den Monat Januar und zum Auftakt des Projekts stellte mags-Arborist Hanno Müller seinen persönlichen Lieblingsbaum vor: Eine Linde in der Grünanlage an der Ritterstraße. Sie hat eine natürliche Wachsform mit niedrigem Kronenansatz, kurzem Stamm und tiefhängenden Ästen.

Mit ihrer ovalen Kronenform zählt sie zu den Besonderheiten und ist in dieser Form nur noch selten zu sehen. „Der Baum ist etwas ganz Besonderes“, sagt Hanno Müller. Mönchengladbach ist und bleibt eine sehr grüne Stadt. In Mönchengladbachs Forst gibt es etwa eine Million Bäume und im übrigen Bereich etwa 86.000 und wohl mehr als 40 Hektar Baumgruppen. Sie alle werden von mags gepflegt und unterhalten.

Dem Bereich Baumschutz und -pflege kommt eine wichtige Rolle rund um den Erhalt des Baumbestands in unserer Stadt zu. Durch Baumpflegemaßnahmen und -fällungen wird der Baumbestand gesund und verkehrssicher gehalten.



Das Bild zeigt (v.l.) mags-Unternehmenssprecherin Anne Peters-Dresen, mags-Arborist Hanno Müller und Künstler Norbert Krause vor zwei Winterlinden an der Ritterstraße. Die Winterlinden sind die Bäume des Monats Januar und sind für Hanno Müller aufgrund ihrer natürlichen Wachsform einzigartig in unserer Stadt.

Das ist ein richtiger Hammer: VFB STUTTGART : BORUSSIA

Busfahrt nach Stuttgart vom 26. - 28. April

Besuch des Spiels (incl. Eintrittskarten)

2 Übernachtungen im DORINT HOTEL

Stuttgart, Dinner Büffet, Stadtrundfahrt,

Besichtigungen, Stuttgart bei Nacht



Komplettpreise:

260,- EURO (Einzelzimmer)

390,- Euro (Doppelzimmer)

Abfahrt am 26. April, 8 Uhr ab Rheindahlen Kirche

Rückfahrt am 28. April nachmittags

Anmeldungen bei AWO Rheindahlen:

Norbert Gerhards 02161 / 9169912 oder 0173 / 2762446



Es ist uns ein Rätsel

Und schon wieder haben unsere Leser vergeblich versucht, in der letzten Ausgabe die beiden Esel zu finden, die wir in bestimmten Bildern versteckt hatten. An sich sollten sie sich auf der Seite 24 und Seite 29 befinden. Aber nichts war von Eseln zu sehen. Zwar erkannte man jeweils Quadrate. Und da diese grau waren, wollte man ihnen einen Esel unterschieben. Sollte man das als Lösung gelten lassen? Nach Diskussion hat sich die Redaktion dagegen entschieden, zumal es noch eine ganz andere Lösung gab, die ein anonymer Einsender schickte. Er hatte das Bild des ehemaligen und derzeitigen Bezirksvorstehers, also von Arno Oellers und Hermann Spinnen, die wir groß abgebildet hatten, ausgeschnitten... Und den Satz darauf geklebt: „An zwei Stellen hat sich ein Esel in diese Ausgabe geschmuggelt“. Einer aus der Redaktion wollte das gelten lassen. Das aber ging der Verlegerin zu weit. Sie bestimmte: es gibt keinen Preis. Den schlagen wir dem nächsten Rätsel zu. Also 40 Euro. Frage: wo stecken in dieser Ausgabe die 2 Esel?



Pflege und Pflegeberatung - Brigitte Braun

staatlich examinierte Krankenschwester

Wolfsittard 36 · 41179 Mönchengladbach · Telefon: 02161/549771 · mobil: 0177/8519425

Kassenzulassung · www.brigittebraun.com · Pflegeberatung@brigittebraun.com

Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung (auch bei Ihnen zu Hause)

Pflegeberatung - was ist das?

Pflegeberatung beinhaltet alles rund um die **Pflegeversicherung, Krankenkassen, Versorgungsamt** und **Grundsicherung** bei Klienten mit geringfügigem Einkommen.

Das heißt, ich unterstütze Sie von der Antragsstellung zur Einstufung in eine Pflegestufe - ab 2017 Pflegegrade - bis hin zur Führung des **Pflegetagebuchs** bzw. erstelle ich auf Wunsch eine **Pflegebedarfsermittlung = Pflegegutachten**.

☞ Grund- und Behandlungspflege

nach ärztl. Anordnung

☞ Stundenbetreuung

im Rahmen von niedrigschwelliger Betreuung nach § 45 SGB XI

☞ Individuelle Schulungen Angehöriger

☞ Vermittlung von Kooperationspartnern

Abrechnung mit allen Kostenträgern - Pflege- und Krankenkassen

Bei Beratungswunsch rufen Sie mich gerne an, ich berate Sie gerne,
auch bei Ihnen zu Hause.

Dahlener Fööjetong on Bulleting

Briefe an den Kümmerer des SL Rheindahlen

betr.: Rechtschreibung

Lieber SL- Kümmerer,

Und schon ist der Plaver da, wenn ich mit meinem Enkel über Rechtschreibung rede. Alles Quatsch, sagt auch seine Lehrerin. „Ich soll kreative Geschichten schreiben,“ so mein Enkel, der auf den schönen Namen Kevin hört, „ob da nun alles richtig geschrieben ist, spielt keine Rolle. Papa Peter meint auch, dass er es im Leben auch nicht gebraucht hat.“ Dabei weiß ich, Peter, mein Sohn und seine Frau Nathalie wollen nur nicht mit ihm üben. Das überlassen sie mir. „Oma,“ murkte Kevin noch gestern, als ich ihm zum wiederholten Male beizubringen versuchte, wie man Hämorrhoiden und Chrysantheme richtig schreibt, „solche Wörter braucht man nicht zu schreiben. Die kann man auch durch andere Wörter ersetzen.“

Der Junge weiß nun weiß Gott nicht, was Kultur ist, für mich gehört das richtige Schreiben zur Kultur. Und soll ich Ihnen sagen, was gestern bei ihm als Höhepunkt kam?

„Nun hör zu, Oma,“ dabei sah er fast wie ein Professor aus. „Wenn ich etwas nicht weiß, dann nehm ich mein Smartphone und googel eben. Die wissen alles.“ Und dann kam der Höhepunkt. „Weißt Du denn Oma, wie man Smartphone schreibt oder Synthesizer?“ Als ich verdutzt guckte, meinte er nur: „Siehstel!“ Nun meine Frage: Was kann ich machen?

Ihre Gertrud Tausendschön

Liebe Frau Tausendschön: Wenn Sie so fragen: Gar nichts



Ihr Reiseberater in Rheindahlen

FIRST REISEBÜRO

Am Mühlentor 11 · 41179 Mönchengladbach · Tel. (02161)58840 · Fax (02161)570789
www.first-reisebuero.de/moenchengladbach2 · E-mail: moenchengladbach2@first-reisebuero.de

Herzlichen Glückwunsch

Sie haben in den letzten Wochen schon einmal versucht, wegen einer Rolltonnennachfrage(!) bei der mags jemanden zu erreichen und haben tatsächlich einen Kompetenten an der Strippe gehabt? Ja? Wir gratulieren Ihnen. Sie sind ein Glückskind. Lotto sollten Sie spielen. Immer mehr Menschen haben sich in der Redaktion gemeldet mit unterschiedlichen Wartezeiten bei ihrem Anruf bei der mags. Die längste: 30 Minuten. Obwohl die freundliche Stimme immer wieder erklärt: „Herzlich willkommen bei mags. Leider sind zur Zeit alle Leitungen belegt. Bitte haben Sie einen Augenblick Geduld. Wir sind gleich persönlich für Sie da.“ Man weiß nicht, wie viele Anrufbeantworter da sind. Nur einer? Dann wäre das verständlich. Nur zwei oder drei? Noch verständlich. Bei mehr sollte man ins Grübeln kommen. Da stimmt bei den Rolltonnen etwas nicht.

Claudia Randerath

Rochusstraße 297
41179 Mönchengladbach
Tel. 02161 / 660535
Mobil 0173 / 9138147

**Büro- und
Treppenhaus-
reinigung
Bügelservice**

Wen interessieren Rheindahlener Interessen?

Beispiel: BP 459/I

Die EWMG vermarktet jetzt neue Baugrundstücke in Rheindahlen. 16.300 qm Baufelder für insgesamt 22 Einzelhäuser. Wo? An der Thomas-Merkelbach-Straße. Für den Bürger stellen sich zunächst zwei Fragen. 1. Wer ist die EWMG? 2. Wer war Thomas Merkelbach? Zu 1: EWMG ist die Abkürzung für Entwicklungsgesellschaft der Stadt Mönchengladbach. Zu 2: Thomas Merkelbach war evangelischer Hofprediger von Schloss Dyck. Warum nach ihm hier die Straße benannt wurde, ist nicht erkennbar. (Die Bezirksvertreter und die Ratsherren wissen es sicher auch nicht). Aber hier liegt nicht das Problem.

Die EWMG ist eine städtische Gesellschaft mbH.

Ich höre den Zuruf der Rheindahlener Politiker: diese GmbH wird wirtschaftlich geführt. Ihre Überschüsse werden der Stadt Mönchengladbach zur Verfügung gestellt für städtische Aufgaben.

Gut gebrüllt, Löwe. Jetzt wird es nämlich interessant. Die EWMG hat uns auch AMAZON beschert. Frage: Sind aus dem Geschäft Gewinne erzielt worden? Wenn ja, wäre es dann nicht wünschenswert gewesen, wenn diese Gewinne nach Rheindahlen fließen, um damit dafür zu sorgen, dass z.B. hier bei AMAZON nicht nur Arbeitsplätze für bis zu 3000 Personen entstehen, sondern auch entsprechender Wohnraum geschaffen würde? Zum Vorteil z.B. für die Geschäftswelt, und damit für die Bürger Rheindahlens.

Ein erster Schritt wäre jener BP 459/I gewesen. BP heißt Bebauungsplan. Diesen beschließen die Politiker, sie legen fest, was und wie gebaut wird. In diesem Fall geschah das schon im Jahre 1998. Dort heißt es, Einfamilienhäuser mit einer Grundstücksgröße nicht unter 350 qm. Dieser BP ist jetzt modifiziert beschlossen worden. Warum konnte an dieser Stelle nicht eine sinnvolle Bebauung mit Sozialwohnungen entstehen, gebaut von einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft? Hier hätte die Stadt maßgeblichen Einfluss. Hier könnte die Stadt aus eigenen Finanzmitteln zusätzliche Anreize bieten, damit Wohnraum bezahlbar wird. Lassen wir den Chef der EWMG zu Wort kommen, Dr. Ulrich Schückhaus: „Seinen Platz im Leben zu finden, ist keine leichte Sache. Einen Ort zum Wurzeln schlagen sucht jeder. Die EWMG, Marktführerin in Wohnbaugrundstücken, unterstützt Sie dabei.“

Und wie sieht das an der Thomas-Merkelbach-Straße aus? Die Grundstücke kosten 330 Euro pro qm, Kosten eines 450 qm Grundstück = 148.500 Euro. Dazu kommt dann der Bau. Es ergeben sich Gesamtkosten von ca. 600 Tausend Euro. Ist das preiswertes Bauen für Familien mit Kind(ern)? Welcher Rheindahlener Otto-Normalverbraucher kann das bezahlen?

Damit wir uns richtig verstehen: gewiss gibt es Familien, die das können. Sie sollen ruhig bauen, aber nicht mit den Finanzhilfen der Stadt.

Der Zug für die Bebauung an der Thomas Merkelbach Straße ist abgefahren. Hoffentlich nicht auch der für das Baugebiet hinter dem ehemaligen Krankenhaus, das in den nächsten Jahren bebaut wird. Wie wäre es, hier mit der Unterstützung der Stadt, mit dem Votum der CDU/SPD Koalition, die doch mit dem christlichen C und dem sozialen S immer wieder Werbung machen, vorbildlich sozialen Wohnungsbau in attraktiven Mehrfamilienhäusern zu verwirklichen? Wie sagt doch Dr. Schückhaus: „Das neue Baugebiet schafft dringend benötigten Wohnraum.“

Die Nachfrage nach Baugrundstücken in Mönchengladbach ist ungebrochen hoch. Dann sei doch zum Abschluss eine kleine Frage an die Rheindahlener Politiker gestellt:

Warum kann eine solche Bebauung in Venn am Stationsweg mit Unterstützung der Stadt Mönchengladbach verwirklicht werden? (siehe Bericht der Rheinischen Post vom 12. Februar 2019) **Wer sind eigentlich hier in Rheindahlen die Dummen und immer wieder die Dummen?**

Die Beteiligten mögen sich selbst die Antwort geben.

SC Broich-Peel: 90er-Party



Am Samstag, den 16. März ab 19:00 Uhr startet im Pfarrheim Broich-Peel die 90er-Party des SC Broich-Peel. Einlass ab 18 Jahren, VVK: 9 EURO/AK: 10 EURO (inkl. Tombola-Los). VVK: Christian Spinnen/Vorstand Broich-Peel oder christiansp@web.de

Malwettbewerb für den Veilchendienstagszug



Beim Malwettbewerb der Stadtparkasse und des Mönchengladbacher Karnevalsverbands haben 19 Schulen teilgenommen. Die Will-Sommer-Schule belegte mit diesem Bild den dritten Platz bei den Grundschulen.

Gebührenbescheid später

Der Bescheid über die Abfall- und Straßenreinigungsgebühr kommt 2019 aufgrund der Umstellung des Abfallsystems voraussichtlich Ende April. Aus diesem Bescheid lassen sich Höhe und die jeweiligen Fälligkeiten der Gebühren für 2019 entnehmen. Die bereits erteilten SEPA Mandate bleiben weiterhin gültig. Allerdings wird es im ersten Quartal keine Abbuchung von Seiten mags geben. Eine erste Abbuchung erfolgt erst nach Erhalt des Bescheides. Wer sich bereits jetzt über die Gebühr informieren möchte, findet unter www.mags.de einen Online-Rechner.

Raumausstattung Hützen
Inhaberinnen: Müller-Nelles und Bernsdorf

Wir machen das Wohnen schöner!

- Gardinen
- Dekorationen
- Flächenvorhänge
- Raffrollos
- Plissees
- Rollos
- Lamellenvorhänge
- Jalousetten
- Polsterarbeiten
- Teppiche
- Waschservice

Telefon 02161-63497
Hovener Straße 74
41066 Mönchengladbach
www.raumausstattung-huetzen.de

Es ist wieder so weit

Am 23. Februar fand im Rahmen eines Gottesdienstes in St. Helena die diesjährige Pekenübergabe an die Brudermeister (BM) der St. Matthiasbruderschaft Rheindahlen statt: 1. BM Heinz Willi Geisen, 2. BM Nicole Kohlen. Der Präfekt ist in diesem Jahr Norbert Gerhards. Die Wallfahrt nach Trier ist in der Zeit vom 30. Mai (Christi Himmelfahrt) bis zum 8. Juni. Sie steht unter dem Motto: „Meine Stärke und mein Lied ist der Herr“. Anmeldungen nehmen die BM und das Pfarrbüro von St. Helena entgegen.



2. BM Nicole Kohlen, 1. BM Heinz Willi Geisen



Dahlener Fööjetong on Bulleting



Gruß aus Rheindahlen

Wer kann uns helfen? Um welche Straßen handelt es sich?



Alte Feuerwehr

meisterbetrieb
MATTHIES GmbH
sanitär - heizung

- Öl- und Gasbrennwertanlagen
- Solaranlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Pelletsheizungen
- Bad und Wellness
- Service rund um Sanitär und Heizung

Gladbacher Str. 45, 41179 Mönchengladbach
Telefon: (021 61) 308 57 57 · Mobil: (01 70) 2 70 83 39
Matthies@shk-meisterbetrieb.de · www.shk-meisterbetrieb.de

„Mia san mia! Oder „Lott jonn!“

Am Karnevalssamstag stehen sie sich wieder gegenüber: die siegewohnten Bayern und die aufstrebenden Gladbacher. Die High society des Fußballs gegen die Underdogs vom Niederrhein. Wo bei die Gladbacher in der Vorrunde den Spieß umdrehten: Bayern München: Borussia Mönchengladbach 0:3. Da fiel für viele Borussen Weihnachten und Ostern auf einen Tag, was natürlich kirchlich eigentlich nicht geht, obwohl beide Tage inhaltlich zusammen gehören. So wird sicher auch ein in diesen Dingen kompetenterer Mann es umschreiben können: Pfarrer Harald Josephs, ein Bayernfan durch und durch. Für ihn gilt die Rangfolge: zuerst Bayern, dann Borussia. Wobei es bei dem gebürtigen Aachener noch schlimmer hätte kommen können: zuerst Bayern, dann Köln, dann Gladbach. Wäre nicht unmöglich gewesen bei dem überzeugten Bläck Fööss und Hühner Anhänger Josephs.

Uns ist nicht überliefert worden, was der Kirchenmann Josephs bei der letzten, heftigen Niederlage der Bayern gegen Gladbach gedacht hat. Bei seinem Mitbruder Pfarrer Otten müssen wir nicht lange raten, ihn hat's sehr gefreut. Klar, es möge der Bessere gewinnen. Und bei Bayern gegen Borussia ist es eben meist die Borussia, die aus Gladbach. Während ich diese Zeilen schreibe, gerieten die Gladbacher gegen Berlin heftig unter die Räder. Und in den nächsten zwei Spielen geht es noch gegen Frankfurt und Wolfsburg. Hoffentlich geht das gut. Aber keine Sorge. Gegen die Lederhosen hätt et noch emmer joht jejanje.



1972: Parkplatz an der Renne

Preisrätselauflösung: 1. 1914 2. 1915 3. 1909 4. 1955 5. 1921 6. 2004 7. 1983 8. 1433 9. 1999 10. 1965 11. 1956 12. 1975 13. 1985 14. 22 15. 1979 16. 2004 17. 1754 18. 1952 19. 1954 20. 2021 21. 1873 22. 36 23. 17 24. 571018 **Lösung: 114 Arno Oellers.**
Gewinner: Unter den vielen, vielen Einsendungen gab es nur eine richtige Einsendung: Vera Delvos, Am Finkenschlag 47, 41069 Mönchengladbach.

DER HÄNGE-MATTE TAG

Lasthub-schrauber über AMAZON



Am 13. Februar hörten viele Rheindahlener ein lautes und lange andauerndes Geräusch. Es gehörte zu einem Lasthubschrauber der Firma HELISWISS mit der Kennung XKE. Er setzte eine Reihe von schweren Komponenten für die Klimaanlage von AMAZON auf das Dach. Der Kamarow Ka-32 mit gegenläufigem Doppelrotor wurde in Russland gebaut und kann bis zu 5 t an den Haken nehmen. Zwischendurch landete der Hubschrauber auf dem nördlichen Firmengelände von AMAZON. Dort wurde er von einem bereitgestellten Anhänger von HELISWISS betankt und startete wieder nach 5 Minuten.



Fotos: A. Arnz

Holla, die Waldfee...

...oder: an und für sich, an sich und sozusagen

Ich möchte Sie nicht verwirren, wenn ich Ihnen die obigen Sprüche „an und für sich“, „an sich“ und „sozusagen“ etwas näher, also auf Rheindahlen bezogen, explizieren will. Es gibt noch einen anderen Begriff für „an sich“, der kommt aus dem Lateinischen und heißt „per se“. Manchmal wird er auch in der Umgangssprache verwendet: „Dat kütt vörr mesch per se net en Vrooch.“ Der Begriff „an sich“ geht schon ins Philosophische.

Wenn es in einem Satz heißt „an sich“, dann ist die in diesem Satz vorgebrachte Äußerung, Meinung, Feststellung objektiv richtig. Sagt man aber „an und für sich“, dann wird es komplizierter, von Eindeutigkeit kann dann nicht mehr die Rede sein. Hier einmal einige auf Rheindahlen bezogene aktuelle Bemerkungen und Beispiele, die das verdeutlichen sollen.

Beispiel aus dem Zwischenmenschlichen. Fragt Karl seinen Freund Pitter: „Ist demm Jupp sinn Frau demm affjehau?“ Pitter hat zwei Möglichkeiten zu antworten. Entweder: „An sesch joo.“ Oder „An on vörr sesch joo.“

Bei der ersten Antwort ist es dem Pitter ganz klar: die Frau es vott. Bei der 2. Antwort ist für Pitter die Frau noch immer weg, aber es gibt für ihn noch eine Hoffnung, dass sie zurückkommt. sie ist zu einer Freundin und hat dem Jupp das nicht gesagt usw. usw. Sozusagen nimmt sie sich vielleicht eine Auszeit.

Kommen wir zu einem anderen, nicht zwischenmenschlichem, aber im Moment zu einem echt Rheindahlener Problem „neue Verkehrsführung“.

Fragt ein Bürger den Bezirksvorsteher Arno Oellers: „Soll es im Rheindahlener Zentrum eine neue Verkehrsführung geben?“ Auch hier hat Arno Oellers zwei Antwortmöglichkeiten: „An sich ja. Oder wie gehabt: An und für sich ja.“

Bei der ersten Antwort heißt das so viel wie: „Da beißt die Maus keinen Faden ab, Schluss aus.“

Bei der zweiten Möglichkeit: „Ja, aber es gibt Einschränkungen, es müssen noch andere Möglichkeiten in Betracht gezogen werden, neben dem Verkehr sind da auch Überlegungen usw.usw. Es wird hier nicht alles so heiß gegessen, wie es gekocht wird.“ Sie merken, was ich Ihnen sagen will. Nein? Der Politiker will sich nicht festlegen, er will keinem zu nahe treten, wie im Beispiel: da gibt es die Interessen der Geschäftsleute, der einzelnen Bürger, von dem oder jenem. Er selbst ist zwar überzeugt, traut es sich aber nicht, klare Kante zu zeigen.

Dabei sei die Frage erlaubt: Gibt es für den Politiker nur das „an sich“? Im Rheinland und ganz besonders in Rheindahlen müssten wir eigentlich viel öfter zum „An und für sich“ tendieren. Zumindest, was den Bereich des Privaten betrifft. Im ganz realen Umgang machen wir das auch. Also „Hat dä Hännes se noch all?“ - „An on vörr sesch, nää. Ävvel du wetts doch, wie dä es!“ Ein anderes Beispiel. „Mott dat dann senn, dat dä Will emmer on överall die Brak zu oprüite mott“. - „An on vör sesch nä. Ävvel du wetts doch, dä hat te Huus nix te saare.“

Wenn Sie selbst einmal Ihr Gewissen erforschen, Sie kennen auch genügend Beispiele, bei denen auch Sie sich eingestehen müssten: „an und für sich“ ist besser als das Unumstößliche „an sich“.

Ganz anders verhält es sich aber in der Politik, wenn es ums Eingemachte geht. Da dürfte es kein Rumeiern und Hüpfen geben. Beispiel: „Ist es richtig, dass sich die Aktivitäten der Stadt, also der Politiker, nur auf die Innenstädte beziehen sollen?“ Da gibt es nur ein klares: „An sich nicht.“

Oder: „Ist es zu vertreten, dass die Kirchen ihre Gotteshäuser schließen und für viel Geld verkaufen?“ - „An sich nicht.“

In beiden Beispielen könnte man dann noch das bei uns so geliebte „sozusagen“ zusätzlich anhängen, aber nicht als das so oft geredete Bläh- und Füllwort, kein Lückenbüßer, sondern vielmehr noch verdeutlichend.

Beim ersten Beispiel als Zusatz: „Denn das ist ein eindeutiger Machtmissbrauch!“ Und beim zweiten Beispiel. „Denn die Kirche kann nicht nach kapitalistischen Grundsätzen geführt werden“

individuelle Einrichtungen für Büro, Objekt, Praxis und Ihr Zuhause

handwerkliche Produktion und marktgerechte Preise

zum Beispiel Stauräume



viele weitere Bildbeispiele finden Sie hier



Classen Design
www.classen-design.de

Showroom & Planung in der

ideenwerkstatt nordpark

Konrad-Zuse-Ring 4
41179 Mönchengladbach

Kontakt

Fon 02161/90721-0

Fax 02161/90721-23

info@classen-design.de



Almanach:
noch 11 verfügbare
Ausgaben in unserer
Redaktion erhältlich
je 2 Euro
Satz (alle 11): 15 Euro

 **Heinrich
Olland**
BEDACHUNGEN GmbH
Mennrather Straße 69
41179 Mönchengladbach
Telefon 57 22 88

Geschenkbox
Ingrid Neumann
Deko und Geschenkideen
 Plektrudisstr. 11
41179 MG
mobil:0172 / 719 40 81
Email: geschenkbox@yahoo.de

**TEXTILPFLEGE
MEURER**

HANS GEORG MEURER
ODENKIRCHENER STR. 19
41236MG-RHEYDT
TELEFON 0 21 66 / 4 28 34

**Friedhelm
Reuter** 
Heizung - Sanitär - Klima
Energie - Einsparung
Wartung u. Kundendienst
Am Grotherather Berg 32
41179 MG - Fax: 02161 / 57 14 13
Tel.: 02161 / 58 13 33
Mobil 0172/6313279

**HÖRAKUSTIK
HAMACHER** 
Das Leben hören
Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath
Telefon 02166-146123
www.hoerakustik-hamacher.de

Franz Josef Zimmer
GAS- UND WASSERINSTALLATION
HEIZUNGSBAU

Günhovener Str.35 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61 / 58 06 15 · Fax: 0 21 61 / 57 08 85

Hier
könnte
Ihre
Anzeige
stehen

„Die Bäckerei für Sie“
**Bäckerei
Hommers**
Mühlentorplatz 17
Telefon 57 03 72

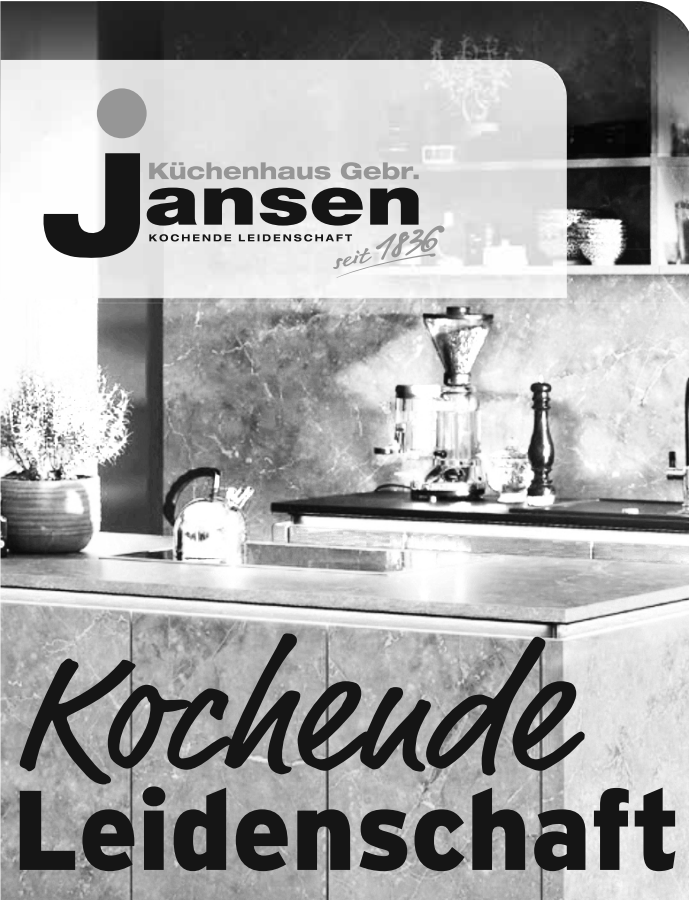
„Rhein Dahlen
Geschichte in Bildern“
und „Krankenhaus
Rheindahlen“
noch einige Bücher
in unserer Redaktion
erhältlich

**mobile Fußpflege
M. Kompans**
- in 2. Generation -
Tel.: 02161 – 849 88 54
Mobil: 0176 – 311 462 54
flexible Arbeitszeiten
- Feierabendservice -

 **Christian
Heinrichs**
Meisterbetrieb
Fliesen-, Platten-, Mosaik-
und Natursteinarbeiten
Schubertstraße 5 · 41189 MG
Tel. 0 21 66 / 610 10 60
Fax 0 21 66 / 610 10 61

**HÖRGERÄTE
AUMANN**
1952
Am Wickrather Tor 21 – 41179
Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 476 08 72
wickrather@hoergeraete-aumann.de
WWW.HOERGERAETE-AUMANN.DE

**Ihr Allround-Handwerker
für fast alle Fälle**
 **Arnim Kroll**
mobil:
0178/2306770
Tel.
02161/895187

J Küchenhaus Gebr.
Jansen
KOCHENDE LEIDENSCHAFT seit 1836

**Kocheude
Leidenschaft**

noite
KÜCHEN

Beckermann
Küchen
HORSTMANNGRUPP

Miele

EFF

smeg
Design und Funktion

BORA

berbel

systemceram
KeradoMo-Küchenkeramik

Quooker
DES KOCHEN-WASSER-MAKERS

AEG

falmec

BLANCO

www.kuechenhaus-jansen.de

Voosener Str. 64-66 · 41179 MG · info@kuechenhaus-jansen.de


Wichtige Informationen und Termine
aus Rheindahlen finden Sie hier:
www.gewerbekreis-rheindahlen.de

**Fohlen Apotheke
im Nordpark** 
**Für Ihre Gesundheit
immer am Ball!**

- Viel kompetente Beratung
- Viel freundlicher Service
- Viele attraktive Angebote
- Vielfältige Aktionen
- Viele Arzneimittel auf Vorrat
- Spezialisiert auf Hömöopathie

Helmut-Grashoff-Straße 4, 1179 MG
(neben ALDI und dm)
Telefon 02161-5485505
fohlen-apotheke@avie-apotheke.de

Meisterbetrieb
Christian Loesch
Heizung • Sanitär

Grötekenstraße 6
41179 Mönchengladbach
Tel.: +49(0)2161 - 826 97 15
Mobil: +49(0)152 - 568 919 89
E-Mail: service@christian-loesch.de

Thalersche Buchhandlung e. V.
Kleiner Driesch 10
☎ 02161 / 57 21 05

www.thalersche.de

**Historischer Roman
von Arno Topüth
Der Turmbau zu Dalen
in unserer Redaktion
erhältlich
18,00 Euro**